



TORAH OHR • PARSHAS VAYEITZEI • MAAMAR 1

# ושבתי בשלום אל בית אבי והיה הוי' לי...

„Und ich werde in Frieden zum  
Haus meines Vaters zurückkehren“



Yaakovs Abstieg nach Charan ist der Abstieg des G-ttlichen Lichts in eine Welt, die von G-tt getrennt zu sein scheint; indem er deren „Steine“, die Buchstaben der Schöpfung, emporhebt und die überirdische Weisheit (Chochmah) in Torah und mitzvos herabzieht, wird diese Finsternis in Licht verwandelt. Dadurch wird das künftige Entzücken (Taanug) von solcher Größe bewirkt, dass selbst der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) ihm gegenüber wie bloß der Name, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), erscheinen wird.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

[likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayetzei/1/](http://likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayetzei/1/)

## KERNGEDANKE

Yaakovs Abstieg nach Charan ist der Abstieg des G-tlichen Lichts in eine Welt, die von G-tt getrennt zu sein scheint; indem er deren „Steine“, die Buchstaben der Schöpfung, emporhebt und die überirdische Weisheit (Chochmah) in Torah und mitzvos herabzieht, wird diese Finsternis in Licht verwandelt. Dadurch wird das künftige Entzücken (Taanug) von solcher Größe bewirkt, dass selbst der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) ihm gegenüber wie bloß der Name, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), erscheinen wird.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

## DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar fragt, in welcher Beziehung der Stein von Yaakovs Säule zum Namen Havayah steht und warum der Vers ein feminines Substantiv mit einem maskulinen Verb verbindet. Yaakov wird als „Yud-Akev“ gedeutet: Er zieht die Weisheit (Chochmah), den yud, bis auf die niedrigste Ebene, Charan, herab, wo die g-tliche Stimme verborgen ist und die Schöpfung als getrennt empfunden wird. Die Steine, die er sammelte, sind die Buchstaben der g-tlichen Rede, die der Schöpfung Leben geben; er hob sie zu einem einzigen yud empor und erhob sie zur Chochmah und sogar zum Licht, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin). Dann richtete er den Stein als Säule auf – den vav – und zog so Chochmah in Torah und mitzvos herab; er goss Öl darauf, sodass sich die überirdische Weisheit in den materiellen Gesetzen der Torah mit der Ehrfurcht des Sinai offenbart. Der Zweck dieses Abstiegs ist die Läuterung und Verwandlung der Finsternis, besonders durch die Umkehr (Teshuvah), die G-tt wie ein sprechender Vogel erfreut, weil sie unerwartet kommt. Charan wird dann zu Rinah, freudigem Gesang: zum Entzücken Yitzchaks, des „Lachens“, das sich in der Zukunft offenbaren wird. Durch zwei Arten des Friedens, Aufstieg und Herabsteigen, wird dieses Entzücken offenbart; ihm gegenüber wird Havayah wie Elokim sein, und der Stein, die Königsherrschaft (Malchus), wird zu seinem Haus.

## GLIEDERUNG

### 1 Die Fragen

¶1-2

Warum hängt der Stein davon ab, dass Havayah zu Elokim wird, warum verbindet der Vers grammatische Geschlechter, und was sind die vielen Steine?

### 2 Yaakov: Der yud reicht bis zur Ferse

¶3-6

Yaakov zieht die überirdische Chochmah von Be'er Sheva nach Charan hinab; durch diesen Abstieg entsteht eine Welt der Getrenntheit, die er emporheben möchte.

|          |                                                                                                                                                                                                                            |        |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| <b>3</b> | <b>Steine sind Buchstaben</b>                                                                                                                                                                                              | ¶7-9   |
|          | Buchstaben bilden Wörter, wie Steine Häuser bauen, und sind im Verhältnis zu dem, was sie tragen, leblos; die Schöpfung lebt von den g-tlichen Buchstaben, sogar die unzähligen Heerscharen von einem einzigen Buchstaben. |        |
| <b>4</b> | <b>Viele Steine werden zu einem yud</b>                                                                                                                                                                                    | ¶10-12 |
|          | Die Verbindungen der Buchstaben schaffen einzelne Wesen; Yaakov sammelt sie im yud und hebt sie zur überirdischen Chochmah empor, wo alles eins ist.                                                                       |        |
| <b>5</b> | <b>Die Säule und das Öl</b>                                                                                                                                                                                                | ¶13-16 |
|          | Die Säule ist der vav: Chochmah, die in Torah und mitzvot herabgezogen wird; das Öl ist ihre Offenbarung dort mit der Ehrfurcht des Sinai; zuerst müssen die Buchstaben zum Sovev Kol Almin emporgehoben werden.           |        |
| <b>6</b> | <b>Das Haus meines Vaters: Yitzchaks Lachen</b>                                                                                                                                                                            | ¶17-21 |
|          | „Mein Vater“ ist Yitzchak, das künftige Lachen; Taanug entspringt dem Neuen, und die Verwandlung der Finsternis durch Teshuvah macht Charan zu Rinah.                                                                      |        |
| <b>7</b> | <b>Die künftige Offenbarung</b>                                                                                                                                                                                            | ¶22-24 |
|          | Wenn die Unreinheit beseitigt ist, wird die Schöpfung vom Etwas zum Nichts übergehen, und der unendliche Taanug des siebten Tages wird offenbart.                                                                          |        |
| <b>8</b> | <b>Frieden und Havayah wird zu Elokim</b>                                                                                                                                                                                  | ¶25-29 |
|          | Frieden verbindet Gegensätze; seine beiden Arten offenbaren das Entzücken oberhalb der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), im Verhältnis zu der Havayah wie Elokim ist, und der Stein wird zu seinem Haus. |        |
| <b>9</b> | <b>Zusammenfassung</b>                                                                                                                                                                                                     | ¶30    |
|          | Die eigene Zusammenfassung des Alter Rebbe in drei Punkten, mit einer Parallele zum Auszug aus Ägypten sowie zu Chametz und Matzah.                                                                                        |        |

## SCHLÜSSELBEGRIFFE

### Yud-Akev (der Buchstabe yud und die Ferse) יו"ד עקב

Die Deutung des Namens Yaakov als yud der überirdischen Chochmah, der bis zur „Ferse“, den niedrigsten Ebenen der Schöpfung, herabgezogen wird.

### Steine als Buchstaben אבנים נקראו אותיות

In Sefer Yetzirah werden Buchstaben Steine genannt: Sie bauen Wörter, wie Steine Häuser bauen, und sind im Vergleich zur Bedeutung, die sie tragen, leblos. Die Steine, die Yaakov sammelte, sind die Buchstaben der g-tlichen Rede.

### Charan und Rinah חרן ורנה

Charan, vom Ausdruck „meine Kehle ist ausgetrocknet“, ist die Welt, in der die g-tliche Stimme verborgen ist; wenn die Finsternis verwandelt wird, wird ihr ches zu einem hei, und Charan wird zu Rinah, freudigem Gesang.

### Unterwerfung und Verwandlung אתכפיה ואתהפכא

Die Unterwerfung der schlechten Gefühle und die Verwandlung der Finsternis in Licht; dies ist der Zweck des Abstiegs und die Quelle des überirdischen Entzückens.

### **Taanug und Yitzchak** תענוג, יצחק

Yitzchak bedeutet „er wird lachen“: das überirdische Entzücken, das die Arbeit der Läuterung in der Zukunft offenbaren wird, gleich dem Entzücken über etwas Unerwartetes.

### **Zwei Arten des Friedens** ב' בחי' שלום

Frieden „für den Fernen“: Die untere Welt steigt empor;  
Frieden „für den Nahen“: G-tlichkeit steigt in Torah und mitzvos herab. Frieden verbindet Gegensätze.

### **Havayah und Elokim** הוי' ואלקים

Wie Sonne und Schild: Elokim verbirgt Havayah, sodass eine begrenzte Welt bestehen kann. In der Zukunft wird Havayah selbst, im Verhältnis zum Entzücken oberhalb beider, wie Elokim sein.

## ABSCHNITT 1 • ¶1-2

## Die Fragen

1 ושבתי בשלום<sup>1,2</sup> אל בית אבי והיה הוי' לי לאלקים והאבן הזאת אשר שמתי מצבה יהיה בית אלקים<sup>3</sup> כו'.

„Und ich werde in Frieden zum Haus meines Vaters zurückkehren, und Havayah wird mir Elokim sein; und dieser Stein, den ich als Säule aufgerichtet habe, wird ein Haus Elokims sein“ usw.

Der Maamar beginnt mit Yaakovs Gelübde, als er nach Charan aufbricht: Wenn G-tt ihn in Frieden zurückführt, wird Havayah für ihn Elokim sein, und der Stein, den er als Säule aufgerichtet hat, wird ein Haus Elokims werden. Havayah ist der Name G-ttes, der alles ins Dasein bringt und alles übersteigt; Elokim ist der Name, der mit Verhüllung und Begrenzung verbunden ist.

וצריך להבין השייכות של האבן<sup>4</sup> עם שם הוי' שכשהוי' יהיה לאלקים אז דוקא יהיה האבן בית אלקים כו'.

Nun gilt es, den Zusammenhang zwischen dem Stein und dem Namen Havayah zu verstehen: dass der Stein gerade dann ein Haus Elokims sein wird, wenn Havayah Elokim sein wird usw.

Die erste Frage lautet: Was hat der Stein mit dem Namen Havayah zu tun? Der Vers macht es davon abhängig, dass Havayah zuvor zu Elokim wird, dass der Stein ein „Haus Elokims“ wird; der Zusammenhang zwischen beidem ist jedoch nicht offensichtlich.

גם צריך להבין כי לשון האבן הזאת הוא לשון נקיבה ומלת יהי [יהיה] הוא לשון זכר.

Wir müssen auch verstehen, [warum] die Wendung „dieser Stein“ (ha'even hazos) in der weiblichen Form steht, während das Wort „wird sein“ (yihyeh) in der männlichen Form steht.

Die zweite Frage betrifft die Grammatik. Im Hebräischen ist „Stein“ (אבן) weiblich, und „dieser“ (הזאת) stimmt damit überein; das darauf folgende Verb „wird sein“ (יהיה) steht jedoch in der männlichen Form. Der Maamar greift die grammatische Frage nicht ausdrücklich wieder auf; seine Zusammenfassung (Absatz 30) identifiziert den Stein als die Königsherrschaft (Malchus), die Ebene, die von Havayah empfängt und in der zukünftigen Zeit zu einem Gefäß für eine höhere Offenbarung werden wird.

2 ולהבין את כל הנ"ל צריך להקדים ולבאר מ"ש לעיל מניה ויפגע במקום<sup>5</sup> ויקח מאבני המקום וישם מראשותיו וגו' וישם אותה מצבה<sup>6</sup> כו'

Um all das oben Gesagte zu verstehen, müssen wir zunächst voranstellen und erläutern, was unmittelbar davor geschrieben steht: „Und er traf auf den Ort ... und nahm von den Steinen des Ortes und legte [sie] an sein Kopfende“ usw., „und er richtete ihn als einen Pfeiler auf“ usw.

Um darauf zu antworten, geht der Maamar auf die Verse unmittelbar vor dem Gelübde zurück: Yaakov traf auf „den Ort“, nahm einige seiner Steine und legte sie an sein Kopfende; am Morgen richtete er den Stein als einen Pfeiler auf.

וצריך להבין ענין האבנים מה הן. וגם מה שהיו תחלה אבנים הרבה כמ"ש ויקח מאבני המקום וגו'.

Und wir müssen die Bedeutung der Steine verstehen: Was sind sie? Und auch, warum es anfangs viele Steine waren, wie geschrieben steht: „Und er nahm von den Steinen des Ortes“ usw.

Zwei weitere Fragen: Wofür stehen die Steine, und warum spricht der Vers anfangs von vielen Steinen, während es später nur noch einen gibt.

## ABSCHNITT 2 • 13-6

### Yaakov: Der yud reicht bis zur Ferse

3 ויעקב עשה מהן אבן אחת כו'. אך הנה בריש הפרשה כתיב ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה<sup>7</sup>.

Und Yaakov machte aus ihnen einen einzigen Stein usw. Doch am Anfang der Parascha steht geschrieben: „Und Yaakov zog aus Be'er Sheva aus und ging nach Charan.“

Damit ist die Frage vollständig formuliert: Yaakov machte die vielen Steine zu einem einzigen, wie der Talmud berichtet (Chullin 91b, zitiert von Rashi zu Genesis 28:11). Bevor der Maamar dies erklärt, wendet er sich dem ersten Vers der Parascha zu: Yaakovs Reise von Be'er Sheva nach Charan.

פ"י יעקב הוא בחי' יו"ד עקב<sup>8</sup> שהוא בחי' המשכת חכמה עילאה שהוא בחי' י' למטה מטה גם בבחי' עקביים.

Die Erklärung: Yaakov ist die Ebene von yud-akev (einem yud [und] einer Ferse), also die Herabführung der oberen Weisheit (Chochmah), die der Ebene des yud entspricht, bis ganz nach unten, sogar in die Ebene der Fersen.

Der Name Yaakov wird als yud plus akev, „Ferse“, gelesen. Das yud, der kleinste Buchstabe, steht für Chochmah, den ersten Punkt g-tlicher Weisheit; Yaakovs Aufgabe besteht darin, diese Weisheit bis zur „Ferse“, der niedrigsten Ebene des Daseins, herabzuführen.

4 וזהו ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה<sup>9</sup> שבחיי יעקב הוא הממשיך מבחיי באר שבע שהוא למעלה מעלה איהו וחיוהי וגרמוהי חד עד השתלשלות למטה מטה למדרגה היותר תחתונה שהוא בחיי חרן וכאשר יבואר לקמן בעז"ה [בעזרת השם].

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und Yaakov zog von Be'er Sheva aus und ging nach Charan“: Die Ebene Yaakov ist es, die von der Ebene Be'er Sheva herabzieht, die auf der allerhöchsten Ebene steht, [wo] „Er und Seine Lebenskräfte und Seine Gefäße eins sind“, durch die stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) bis hinab zum Allerniedrigsten, zur untersten Stufe, die die Ebene Charan ist, wie unten, mit G-ttes Hilfe, erklärt werden wird.

Be'er Sheva steht für die höchste Ebene, auf der, in der Formulierung des Tikkunei Zohar, G-tt, Seine Lebenskräfte und Seine Gefäße alle eins sind, ohne jede Getrenntheit. Charan steht für die unterste Stufe der Kette der Welten. Yaakovs Reise zwischen ihnen ist das Herabziehen des g-ttlichen Lichts vom oberen Ende der Kette zu ihrem unteren Ende; der maamar verspricht, Charan später zu erklären (Absatz 20).

5 וכמ"ש צוה ישועות יעקב.<sup>10</sup> ישועות הם ש"ע [ש"ע (370)] נהורין עילאין<sup>11, 12, 13</sup> ובחיי יעקב מחבר וממשיך אותן למטה בבחיי עקביים ג"כ.

Wie geschrieben steht: „Gebiete die Rettungen (yeshuos) Yaakovs.“ Yeshuos sind die dreihundertsiebzig (shin-ayin) erhabenen Lichter, und die Ebene (Bechinah) Yaakovs verbindet sie und zieht sie auch nach unten, bis in die Ebene der Fersen.

Ein Vers aus den Psalmen ruft G-tt dazu auf, „die Rettungen Yaakovs zu gebieten“. Das Wort yeshuos wird so gelesen, dass es shin-ayin, 370, enthält – die Zahl der überirdischen Lichter, von denen im Zohar die Rede ist. Yaakovs Aufgabe ist es, diese Lichter zu verbinden und bis zu den niedrigsten „Fersen“ herabzuziehen.

וגם ישועות הוא מלשון שעה כמ"ש וישע ה' אל הבל<sup>14</sup> וגוי שהוא בחיי ירידת והמשכת אורו ית' למטה מטה כו'.

Yeshuos leitet sich auch vom Wort für „Sich-Zuwenden“ (she'iyah) ab, wie geschrieben steht: „Und Havayah wandte sich (vayisha) Hevel zu“ usw. Dies ist das Herabsinken und Herabziehen Seines Lichts, gesegnet sei Er, bis ganz nach unten usw.

Eine zweite Lesart: yeshuos ist mit vayisha verwandt, „Er wandte sich zu“, wie in der Stelle, an der G-tt sich Hevels Opfer zuwandte. In beiden Lesarten beschreibt das Wort, wie G-ttes Licht zu dem herabfließt, was unten ist.

אך בהשתלשלות אור ה' כ"כ [כל כך] בצמצומים רבים עד שבא גם למטה בבחי' חרן נעשה עלמא דפרודא לגמרי וכמ"ש ונהר יוצא מעדן<sup>15</sup> שהוא בחי' חכמה עילאה להשקות את הגן כו'.

Doch wenn das Licht G-ttes so weit herabsteigt und dabei viele Einschränkungen (Tzimtzumim) durchläuft, bis es auch zur Ebene Charans gelangt, wird es zu einer Welt völliger Getrenntheit, wie geschrieben steht: „Ein Fluss geht von Eden aus“ – Eden ist die Ebene der überirdischen Weisheit (Chochmah) – „um den Garten zu bewässern“ usw.

Das Problem besteht darin, dass das Ergebnis eine Welt der Getrenntheit ist, in der alles als von G-tt getrennt empfunden wird, wenn das Licht durch viele Einschränkungen so weit herabsteigt, bis es „Charan“ erreicht. Der Vers vom Fluss, der aus Eden ausgeht, wird dazu angeführt: Eden ist die überirdische Weisheit (Chochmah), und der Fluss fließt von dort herab, um den Garten zu bewässern.

6 ומשם יפרד<sup>16</sup> שכשנמשך משם בהשתלשלות רבות וצמצומים רבים נעשים בחי' נפרדים בתכלית. ויעקב אע"ה [אבינו עליו השלום] רצה להעלותם למעלה מעלה שיהי' [שיהיה] גם למטה בחי' יחוד ובטול ממש כמו שהוא למעלה חיוהי וגרמוהי חד כו'.<sup>17</sup>

„Und von dort teilt es sich“: Wenn es von dort durch viele Stufen der Herabfolge der Welten (Hish-talshelus) und viele Einschränkungen (Tzimtzumim) herabgezogen wird, werden sie zu völlig getrennten Wesen. Unser Vater Yaakov, Friede sei auf ihm, wollte sie bis in höchste Höhen erheben, sodass auch unten wirkliche Einheit und Selbstaufhebung (Bittul) herrschen würden, genau wie oben, [wo] „Seine Lebenskräfte und Seine Gefäße eins sind“ usw.

Der Vers fährt fort: „Und von dort teilt es sich“: Nach vielen Stufen der Herabfolge und vielen Einschränkungen bringt das Licht Wesen hervor, die völlig getrennt sind. Yaakov wollte sie wieder emporheben, sodass auch unten dieselbe Einheit und Selbstaufhebung herrschen würden wie oben, wo G-ttes Kräfte und Gefäße eins mit Ihm sind.

### ABSCHNITT 3 • 17-9

## Steine sind Buchstaben

7 ולזאת נאמר ויקח מאבני המקום כו'. כי הנה נודע שאבנים נקראו אותיות וכמ"ש בס"י [בספר יצירה] שני אבנים<sup>18</sup> בונות שתי בתים שלש אבנים בונות ששה בתים<sup>19</sup> כו'

Deshalb heißt es: „Und er nahm von den Steinen des Ortes“ usw. Denn es ist bekannt, dass Buchstaben „Steine“ genannt werden, wie es im Sefer Yetzirah heißt: „Zwei Steine bilden zwei Häuser; drei Steine bilden sechs Häuser“ usw.

Deshalb heißt es in dem Vers, dass Yaakov „Steine“ nahm: In der Kabbalah werden die Buchstaben Steine genannt. Sefer Yetzirah zählt die Permutationen der Buchstaben als Häuser, die aus Steinen gebaut werden: Zwei Buchstaben ergeben zwei Kombinationen, drei ergeben sechs.

להיות כמו שמאבנים הרבה נעשה בית אחד שיכולים לדור בתוכו כמו"כ [כמו כן] מאותיות הרבה נעשו תיבות שבהם התלבשו השכל וגם

Denn so wie aus vielen Steinen ein Haus entsteht, in dem man wohnen kann, so entstehen aus vielen Buchstaben Wörter, in denen der Intellekt eingekleidet ist.

Die erste Entsprechung: Viele Steine werden zu einem Haus, in dem man wohnen kann, und viele Buchstaben zu Wörtern, die eine Idee beherbergen.

כמו שהאבנים הם בחי' דומם שהוא מדרגה היותר תחתונה מכל הדי' יסודות דצח"מ [דומם צומח חי מדבר] כמו כן האותיות לגבי השכל המלוכש בהם הם בחי' דומם בתכלי' [בתכלית] שאינם מערך השכל כלל.

Und so wie die Steine zur Stufe des Unbelebten gehören, der niedrigsten Stufe der vier Grundkategorien - unbelebte, pflanzliche, tierische und sprechende Wesen -, so gehören auch die Buchstaben, verglichen mit dem in ihnen eingekleideten Intellekt, gänzlich zur Stufe des Unbelebten, denn sie stehen in keinerlei Verhältnis zum Intellekt.

Die zweite Entsprechung: Der Stein ist „unbelebt“, die niedrigste der vier Kategorien der Schöpfung (unbelebt, pflanzlich, tierisch und menschlich). Auch Buchstaben sind im Vergleich zu der Idee, die sie tragen, leblos; sie enthalten nichts vom Intellekt.

נמצא מובן מכל הנ"ל שאבנים נקראו אותיות וכמו"כ [וכמו כן] הוא למעלה. דהנה כתיב בדבר ה' שמים נעשו<sup>20</sup> כו'.

Aus all dem oben Gesagten wird somit verständlich, dass Buchstaben „Steine“ genannt werden. So ist es auch oben, denn es steht geschrieben: „Durch das Wort Havayahs wurden die Himmel geschaffen“ usw.

Somit werden Buchstaben zu Recht Steine genannt, und dasselbe gilt oben: Die Himmel wurden „durch das Wort Havayahs“ geschaffen, das heißt durch göttliche Buchstaben.

8 וכמ"ש מלכותך מלכות כל עולמים.<sup>21</sup> פי' שחיות כל העולמות שהם עולמות עד אין קץ וכמ"ש היש מספר לגדודיו.<sup>22</sup>

Und wie geschrieben steht: „Deine Königsherrschaft ist eine Königsherrschaft über alle Welten.“ Die Erklärung: [was die Lebenskraft aller Welten betrifft] – Welten ohne Ende, wie geschrieben steht: „Gibt es eine Zahl für Seine Heerscharen?“ –, dennoch stammen Quelle und Wurzel ihrer Lebenskraft allein von der Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), der Ebene des Wortes G-ttes usw., das ihnen Lebenskraft verleiht und sie ständig aus dem Nichts ins Sein bringt.

Der Vers „Deine Königsherrschaft ist eine Königsherrschaft über alle Welten“ lehrt, dass die unzähligen Welten – so zahlreich wie G-ttes Heerscharen in den Worten von Iyov – ihre Lebenskraft alle aus nur einer Quelle beziehen: Malchus, G-ttes „Königsherrschaft“, also Sein Wort, das sie ständig aus dem Nichts ins Sein bringt.

הנה עכ"ז [עם כל זה] מקור ושרש חיותם אינו אלא מבחי' מלכותו שהוא בחי' דבר ה' כו' המחיה ומהוה אותם מאין ליש תמיד. להיות שהם נבראים בע"ג [בעלי גבול / בעל גבול] שיש גבול להשגתן ומהארץ לרקיע מהלך ת"ק שנה כו'.

[Dies ist so,] weil sie begrenzte Geschöpfe sind, deren Erkenntnisvermögen begrenzt ist, und „von der Erde bis zum Firmament ist es ein Weg von fünfhundert Jahren“ usw.

Sie können ihre Lebenskraft nur von dieser Ebene empfangen, weil sie begrenzte Geschöpfe sind, deren Erkenntnisvermögen begrenzt ist, wie die talmudische Aussage über den fünfhundertjährigen Weg von der Erde bis zum Firmament veranschaulicht.

9 ואינם כלל בערך לגבי אור ה' שהוא בבחי' א"ס המתגלה בעולמות עליונים. ולזאת אין יכולים לקבל חיותם

Und sie stehen in überhaupt keinem Vergleich zu dem Licht G-ttes, das auf der Ebene des Unendlichen (Ein Sof) steht und sich in den höheren Welten offenbart.

Die geschaffenen Welten stehen in überhaupt keinem Vergleich zum unendlichen Licht G-ttes, wie es in den höheren Welten leuchtet.

רק מבחי' דבר ה' שהם אותיות שנבראו בהם שמים וארץ כו' שהם בחי' דומם לגבי אור א"ס ב"ה

Daher können sie ihre Lebenskraft nur aus der Ebene des Wortes G-ttes empfangen, nämlich aus den Buchstaben, durch die Himmel und Erde erschaffen wurden usw.; diese stehen im Verhältnis zum unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, auf der Stufe des Unbelebten.

Daher können sie ihr Leben nicht unmittelbar aus diesem Licht empfangen, sondern nur durch das g-ttliche Wort, die Buchstaben, durch die Himmel und Erde erschaffen wurden; und diese Buchstaben sind im Vergleich zum unendlichen Licht wie unbelebter Stein.

וכמ"ש קדוש ה' צבאות וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה]<sup>23</sup> אות הוא בצבאות שלו<sup>24, 25</sup> ואף שהם אלף אלפין כמ"ש אלף אלפין ישמשונה<sup>26</sup> ורבו רבבן קדמוהי וגו' וכמ"ש היש מספר לגדודיו.<sup>27</sup>

Wie geschrieben steht: „Heilig ist der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) der Heerscharen (Tzeva-os)“, und wie unsere Weisen seligen Andenkens sagten: „Er ist ein os (Zeichen oder Buchstabe) unter seinen Heerscharen (Tzeva-os).“

Der Name „Havayah der Heerscharen“ (Tzeva-os) wird als tzeva-os gelesen: „Er ist ein os unter seinen Heerscharen.“ Os bedeutet „Zeichen“ und auch „Buchstabe“, und der Maamar versteht es hier als Buchstaben: Jede einzelne Schar lebt aus einem Buchstaben.

עכ"ז [עם כל זה] מאחר שהם בעלי גבול חיותם אינו אלא מבחי' אות א' בלבד שהוא בחי' דומם לגמרי לגבי שם הוי" שהוא בבחי' א"ס כו' כנ"ל.<sup>28</sup>

Und obwohl sie Tausende von Tausenden sind, wie geschrieben steht: „Tausend Tausende dienten Ihm, und Myriaden von Myriaden standen vor Ihm“ usw., und wie geschrieben steht: „Gibt es eine Zahl für seine Scharen?“, so stammt ihre Lebenskraft dennoch, da sie begrenzt sind, allein aus der Ebene eines einzigen Buchstabens, der im Verhältnis zum Namen Havayah, der auf der Ebene des Unendlichen steht, völlig dem Unbelebten angehört, wie oben erwähnt.

Obwohl die Heerscharen Tausende von Tausenden sind, wie Daniel sah, und unzählbar, wie der Freund Ijobs sagt, stammt ihr Leben, weil sie endlich sind, nur aus einem einzigen Buchstaben; dieser steht im Vergleich zum Namen Havayah, dem Unendlichen, auf der Stufe des Unbelebten.

#### ABSCHNITT 4 • 10-12

### Viele Steine werden zu einem yud

10 והנה השתלשלות כל העולמות ברכוי רכבות מדרגות תלוי הכל לפי אופן צירופי האותיות<sup>29</sup> שבבחינת דבר ה' להתהוות נבראים פרטיים בעלי גבול ונפרדים כו'.

Nun hängt die stufenweise Herabfolge aller Welten über Abertausende und Abertausende von Stufen ganz von der Art der Verbindungen der Buchstaben auf der Ebene des Wortes G-ttes ab, durch das einzelne geschaffene Wesen entstehen, begrenzt und voneinander getrennt usw.

Jedes einzelne Geschöpf auf jeder Stufe ist das Ergebnis einer bestimmten Verbindung g-ttlicher Buchstaben; ihre Anordnung bestimmt, was ins Dasein tritt.

ויעקב אע"ה [אבינו עליו השלום] רצה להעלותם למעלה. לזאת ויקח מאבני המקום<sup>30</sup> שהם אותיות הרכה ועשה מהן אבן אחת

Und Yaakov, unser Vater, Friede sei mit ihm, wollte sie nach oben erheben. Deshalb „nahm er von den Steinen des Ortes“, die viele Buchstaben sind, und machte aus ihnen einen Stein, nämlich den Buchstaben Yud; dies ist [die Bedeutung von] „und er legte [ihn] an sein Kopfende“ usw.

Yaakov wollte diese Geschöpfe wieder nach oben erheben. Daher „nahm er von den Steinen des Ortes“ - den vielen Buchstaben - und machte aus ihnen einen Stein: den Buchstaben Yud, den kleinsten Buchstaben, der für die Weisheit (Chochmah) steht. Deshalb wird er „an sein Kopfende“ gelegt, den Ort des Verstandes.

שהוא אות היו"ד שזהו וישם מראשותיו כו' שכמו שלמטה באדם יש שכל ומדות והאותיות הם המלבישים לבחי' שכל ומדות שמתלבשים בהם.

Denn so wie es unten im Menschen Verstand und Gefühlsattribute (Middos) gibt und die Buchstaben es sind, die den Verstand und die Gefühlsattribute bekleiden, welche in ihnen gekleidet sind,

Der Maamar erläutert dies anhand des Menschen: Er verfügt über Verstand und Gefühle, und die Buchstaben (Worte) kleiden diese.

כמו"כ [כמו כן] למעלה יש בחי' חב"ד [חכמה בינה ודעת] וז"ת [ווי' תחתונות] רק שם הוא חכים ולא בחכמה ידיעא<sup>31</sup> מבין ולא בבינה ידיעא ולא מכל מדות אל"ן ששם הוא בבחי' יחוד ובטול בתכלית.

so gibt es auch oben die Ebenen der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas) sowie der sieben unteren [g-ttlichen Attribute (Sefiros)]. Nur ist Er dort „weise, aber nicht mit einer erkennbaren Weisheit; verständig, aber nicht mit einem erkennbaren Verständnis“ und keine dieser Eigenschaften, denn dort ist alles in einem Zustand völliger Einheit und Selbstaufhebung (Bittul).

Auch oben gibt es Verstand (Chochmah, Binah, Daas) und sieben emotionale Sefiros, doch dort sind sie völlig eins mit G-tt. Wie es im Gebet des Eliyahu in den Tikkunei Zohar heißt: Er ist weise, aber nicht mit einer Weisheit, die erkannt werden kann.

**11** וכמ"ש לך ה' הגדולה כוי וחיוהי וגרמוהי חד כוי. ובחיי דבר ה' הם האותיות שבהם מתלבשים בחי' ד' (חכמה בינה ודעת) ומדות שהם ע"ס [עשר ספירות] עליונות.

Wie geschrieben steht: „Dir, Havayah, gehört die Größe“ usw. und: „Seine Lebenskräfte und Seine Gefäße sind eins“ usw. Und die Ebene (Bechinah) des Wortes G-ttes besteht aus den Buchstaben, in denen die Weisheit (Chochmah), das Verständnis (Binah) und das Wissen (Daas) sowie die Gefühlsattribute (Middos) eingekleidet sind, die zusammen die zehn oberen g-tlichen Attribute (Sefiros) bilden.

Der Vers „Dir, Havayah, gehört die Größe ...“ zählt die Sefiros auf, und die Formulierung des Tikkunei Zohar fügt hinzu, dass sie eins mit Ihm sind. Das Wort G-ttes besteht aus Buchstaben, und in ihnen sind die zehn oberen Sefiros eingekleidet.

ובחיי אות היו"ד שהיא נקודה קטנה מרמז על היות שבו מתלבש בחי' חכמה שהוא בחי' אין ובטול בתכלית.<sup>32</sup>

Und die Ebene des Buchstabens yud, eines kleinen Punktes, deutet darauf hin, dass die Ebene von Chochmah, die ihrerseits die Ebene von ayin [dem Nichts] und der völligen Selbstaufhebung (Bittul) ist, in ihm eingekleidet ist.

Der yud ist nur ein Punkt. Seine Kleinheit entspricht Chochmah, die als „Nichts“ (ayin) bezeichnet wird: dem ersten Aufleuchten der Weisheit, bevor sie irgendeine Gestalt annimmt – einem Zustand völliger Selbstaufhebung.

**12** ואות הה"א<sup>33</sup> שהיא בחי' התפשטות אורך ורוחב מרמז על שהוא בחי' לכוש לבחי' בינה וכו'.

Und der Buchstabe Hei, der sich in Länge und Breite ausdehnt, weist darauf hin, dass er ein Gewand für die Ebene des Verständnisses (Binah) ist usw.

Die Hei ist breit und erstreckt sich sowohl in Länge als auch in Breite; daher eignet sie sich für Binah, in der der Punkt der Weisheit (Chochmah) erweitert und entwickelt wird.

וכמו"כ [וכמו כן] שאר האותיות שבהם מתלבשים בחי' מדות העליונות. וזהו שיעקב עשה מכל האבנים אבן אחת שהוא אות היו"ד להעלותן לבחי' חכמה עילאה.

Und ebenso sind in den übrigen Buchstaben die Ebenen der oberen Gefühlsattribute (Middos) eingekleidet. Und deshalb machte Yaakov aus allen Steinen einen einzigen Stein, nämlich den Buchstaben Yud: um sie zur Ebene der übergeordneten Chochmah zu erheben.

Die übrigen Buchstaben kleiden die Gefühlsattribute ein. Alle Steine zu einem einzigen Yud zusammenzufassen bedeutet, sämtliche Buchstaben zur übergeordneten Chochmah zu erheben, wo sie vor G-tt in der Selbstaufhebung (Bittul) stehen.

## Die Säule und das Öl

**13** ואזי אח"כ וישם אותה מצבה<sup>34</sup> הוא בחי"י אות הוא"ו שעשה והמשיך מבחי"י לבחי"י ו' להיות התלבשות

בחי"י חכמה עילאה למטה בבחי"י תומ"צ [תורה ומצות] וכנודע תמונת אות הוא"ו שעל ראשו נקודת הוי"ד<sup>35</sup>

Und danach ist „und er stellte sie als eine Säule auf“ die Ebene (Bechinah) des Buchstabens vav: Er gestaltete und zog [ihn] von der Bechinah der yud zur Bechinah der vav herab, damit die überirdische Weisheit (Chochmah) unten in Tora und mitzvos eingekleidet würde.

Nach dem Aufstieg kommt der Abstieg. Den Stein als aufrechte Säule aufzustellen entspricht dem vav, einer senkrechten Linie: Yaakov zog die yud nach unten in eine vav, damit die überirdische Chochmah unten in Tora und mitzvos eingekleidet würde.

ואח"כ הולך ומתמשך למטה כמו כן אורייתא מחכמה עילאה נפקת ונמשך ומתפשט למטה בדברים גשמיים כו'.

Bekanntlich hat die Form des Buchstabens vav an ihrer Spitze den Punkt der yud, und danach setzt sie sich weiter nach unten fort. Ebenso „geht die Tora aus der überirdischen Chochmah hervor“ und wird nach unten herabgezogen und breitet sich in körperlichen Dingen aus usw.

Der vav wird als Punkt gezeichnet, der einer yud gleicht, mit einer Linie, die sich von ihm nach unten erstreckt. Ebenso kommt die Tora, die „aus der überirdischen Chochmah hervorgeht“, herab und kleidet sich in körperliche Angelegenheiten ein.

**14** וזהו ויצוק שמן על ראשה<sup>36</sup> פי' שמן הוא בחי"י חכמה עילאה<sup>37</sup> וכמ"ש שמן משחת קדש.<sup>38</sup>

Und dies ist [die Bedeutung von] „und er goss Öl auf seine Spitze“. Die Erklärung: Öl ist der Aspekt (Bechinah) der höheren Weisheit (Chochmah), wie es heißt: „Öl der heiligen Salbung“.

Das Ausgießen des Öls auf die Säule ist der nächste Schritt. Öl steht für die höhere Chochmah; der Vers vom „Öl der heiligen Salbung“ wird angeführt, um Öl als Symbol für Heiligkeit zu zeigen, die von oben herabgezogen wird.

להיות גלוי בחי חכמה עילאה ממש למטה בבחי מצבה הנ"ל שהוא בחי תורה ומצות שמלובשים למטה בדברים גשמיים המחליף פרה בחמור<sup>39</sup> כו' כשר פסול כו' עכ"ז [עם כל זה] יהיה בהם גילוי בחי חכמה עילאה ממש כמו שהוא למעלה.

[Dies ist] damit sich die höhere Chochmah selbst unten in der oben erwähnten Bechinah offenbare, nämlich in der Säule, die die Bechinah von Torah und mitzvos darstellt; diese sind unten in materielle Dinge gekleidet: „wer eine Kuh gegen einen Esel eintauscht“ usw., „koscher [und] ungültig“ usw. Dennoch wird sich in ihnen die höhere Chochmah selbst offenbaren, genau wie sie oben ist.

Das Ziel ist, dass sich die höhere Chochmah selbst in der Säule offenbart, das heißt in Torah und mitzvos, obwohl diese von körperlichen Angelegenheiten handeln: von Gesetzen über den Tausch einer Kuh gegen einen Esel sowie darüber, was koscher und was unzulässig ist. Auch dort soll die g-tliche Weisheit ebenso offenbart sein wie oben.

15 וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] מה להלן באימה וביראה<sup>40</sup> אף כאן באימה וביראה. פי' מה להלן בשעת מתן תורה על הר סיני שהיו באימה וביראה שאז הי' [היה] בחי גילוי בתכלית ששמעו מפי עצמות המאציל אנכי ה' אלקיך כו'.

Und wie unsere Weisen seligen Andenkens gesagt haben: „Wie dort [Furcht und Ehrfurcht herrschten], so auch hier [müssen sie herrschen].“ Das heißt: „Wie dort“ – zur Zeit der Übergabe der Torah auf dem Berg Sinai –, als sie in Furcht und Ehrfurcht waren, denn damals fand eine Offenbarung im höchsten Maß statt; sie hörten aus dem Mund der Essenz des Emanators: „Ich bin Havayah, dein G-tt“, usw.

Die Weisen lehrten, dass die Torah mit derselben Furcht und Ehrfurcht gelernt werden muss wie am Sinai. Dort war die Offenbarung vollständig: Israel hörte „Ich bin Havayah, dein G-tt“ aus G-ttes eigener Essenz und wurde deshalb von Ehrfurcht erfüllt.

אף כאן היינו אף כמו שהתורה מלובשת למטה בדברים גשמיים יהי' [יהיה] ע"י גילוי חכמה עילאה ממש כמו שהי' [שהיה] אז וכמ"ש ואשים דברי בפיו<sup>41</sup> כו'.<sup>42</sup>

„So auch hier“: Das heißt, selbst wenn die Torah unten in körperliche Dinge gekleidet ist, soll dies durch eine Offenbarung der höheren Weisheit (Chochmah) selbst geschehen, so wie es damals war, wie geschrieben steht: „Und ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt“, usw.

„So auch hier“ bedeutet, dass auch jetzt, wenn die Torah in körperliche Dinge gekleidet ist, dieselbe Offenbarung der höheren Weisheit (Chochmah) darin enthalten sein soll wie damals. Der Vers „Und ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt“ bringt dies zum Ausdruck: G-ttes eigene Worte sind im Mund dessen, der lernt.

16 ולהיות גילוי כזה למטה הוצרך יעקב מתחלה להעלותן למעלה מעלה לבחי' סוכ"ע. וכמ"ש וירימה מצבה<sup>43</sup> להיות כי נעוץ סופן בתחלתן<sup>44</sup> ועי"ז נעוץ תחלתן בסופן כו' שמדרגה היותר גבוה יותר יכולה לירד ולהתפשט מטה מטה כידוע:<sup>45</sup>

Damit eine solche Offenbarung unten stattfinden könne, musste Yaakov sie zunächst ganz nach oben erheben, auf die Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin). Wie geschrieben steht: „Und er richtete es als Säule auf“; denn „ihr Ende ist in ihren Anfang hineingekeilt“, und dadurch ist „ihr Anfang in ihr Ende hineingekeilt“ usw. Denn je höher eine Stufe ist, desto mehr vermag sie hinabzusteigen und sich immer weiter nach unten auszubreiten, wie bekannt.

Um eine solche Offenbarung herabzubringen, musste Yaakov die Buchstaben zunächst auf die Ebene von Sovev Kol Almin erheben, dem Licht, das alle Welten umfasst, wie ein späterer Vers in der Parascha über Yaakov sagt: „Er richtete es als Säule auf.“ Das Prinzip aus Sefer Yetzirah lautet, dass das Ende in den Anfang hineingekeilt ist: Was am niedrigsten ist, wurzelt im Höchsten, und je höher eine Ebene ist, desto weiter hinab kann sie reichen.

#### ABSCHNITT 6 • ¶17-21

### Das Haus meines Vaters: Yitzchaks Lachen

17 וזהו ושבתי בשלום אל בית אבי והי' [והיה] הוי' לי לאלקים. שכל זה יהיה עי' העלאות והמשכות שממטה למעלה ומלמעלה למטה שהוא בחי' וישם מראשתו כו'

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und ich werde in Frieden zum Haus meines Vaters zurückkehren, und Havayah wird mir Elokim sein“: All dies wird durch Erhebungen und Herabziehungen geschehen, von unten nach oben und von oben nach unten. Dies entspricht der Ebene von „und er legte [sie] an sein Kopfende“ usw. und danach „und er goss Öl darauf“ usw., wie oben erwähnt.

Nun kehrt der Maamar zum Gelübde zurück. All dies geschieht durch zwei Bewegungen: den Aufstieg von unten, „er legte [sie] an sein Kopfende“, und danach den Abstieg von oben, „er goss Öl darauf“.

ואח"כ ויצק עליה שמן כו' כנ"ל כי הנה אבי<sup>46</sup> קאי על יצחק וכמ"ש כי אתה אבינו<sup>47</sup> שלע"ל [שלעתיד לבוא] יאמרו על יצחק כי אתה אבינו כו'.

Denn „mein Vater“ bezieht sich auf Yitzchak, wie geschrieben steht: „Denn Du bist unser Vater“; denn in der kommenden Zeit werden sie über Yitzchak sagen: „Denn du bist unser Vater“ usw.

„Mein Vater“ bedeutet Yitzchak: Der Talmud (Shabbos 89b) berichtet, dass Israel in der Zukunft, nachdem Yitzchak für seine Kinder Fürsprache eingelegt hat, zu ihm mit den Worten Jesajas sagen wird: „Denn du bist unser Vater.“

## 18 והנה יצחק הוא מלשון צחוק ותענוג וכמ"ש צחק עשה לי<sup>48</sup> כו' כל השמע יצחק לי

Nun leitet sich der Name Yitzchak vom Begriff Tzechok (Lachen) und vom Entzücken her, wie geschrieben steht: „[G-tt] hat mir Lachen bereitet“, usw., „wer immer es hört, wird mit mir lachen“.

Der Name Yitzchak leitet sich von Tzechok, Lachen, her, wie Sarah bei seiner Geburt sagte: G-tt hat mir Lachen bereitet; alle, die davon hören, werden mit mir lachen. Lachen bringt Entzücken zum Ausdruck.

והוא לשון עתיד שיתגלה בחי התענוג העליון<sup>49</sup> שלמעלה והוא ע"י בחי הבירורי [הבירורים / הבירורים] שלמטה בבחי אתכפא ואתהפכא מחשוכא לנהורא ע"י העלאות והמשכות כנ"ל.

Und [Yitzchak, „er wird lachen“,] steht in der Zukunftsform, [was bedeutet,] dass das höchste Entzücken, das über allem steht, offenbar werden wird; dies geschieht durch die Läuterungen (Beirurim) unten, in der Weise der Unterwerfung (Iskafya) und Umwandlung (Is'hapcha) von Finsternis in Licht, durch die oben erwähnten Erhebungen und Herabziehungen.

Yitzchak ist auch ein Verb in der Zukunftsform: „er wird lachen“. Es weist somit auf ein höchstes Entzücken hin, das künftig offenbar werden wird und durch die Arbeit der Läuterung der unteren Welt bewirkt wird: das Böse zu unterwerfen und Finsternis in Licht zu verwandeln.

## 19 וכמו התענוג והצחוק שלמטה שאינו אלא מאיזו שינוי והתחדשות כמו למשל צפור המדברת<sup>50</sup> וכדומה שאין דרכה וטבעה לדבר משא"כ מאדם המדבר אין מקבלים תענוג כלל לפי שדרכו בתמידות לדבר. וכמו"כ [וכמו כן] ממש למעלה.

Wie das Entzücken (Taanug) und das Lachen unten, die nur aus einer gewissen Veränderung und Neuheit hervorgehen, etwa bei einem sprechenden Vogel und dergleichen, dessen Art und Natur es nicht entspricht zu sprechen; von einem Menschen dagegen, der spricht, empfindet man überhaupt kein Entzücken, da es seiner ständigen Gewohnheit entspricht zu sprechen. Und ganz genauso ist es oben.

Entzücken entsteht durch Neuheit. Ein sprechender Vogel entzückt uns, weil Sprechen nicht seiner Natur entspricht; ein Mensch, der spricht, entzückt niemanden, weil es für ihn normal ist zu sprechen. Dasselbe gilt oben: Was G-tt entzückt, ist das Unerwartete.

הנה בחי יעקב הוא י' עקב שהוא בחי ירידת והשתלשלות אלקות עד למטה מטה גם בבחי עקביי שהם עולמות הנפרדים לגמרי ובעלי גבול כו'.

Nun ist die Ebene von Yaakov yud-akev: das Herabsteigen und die stufenweise Herabfolge der G-ttlichkeit bis ganz nach unten, sogar bis hin zur Ebene der Fersen, die die völlig getrennten und begrenzten Welten sind usw.

Yaakov, das Jod, das bis zur Ferse reicht, steht für die G-ttlichkeit, die bis in die allertiefsten, begrenzten Welten herabsteigt, die völlig von Ihm getrennt zu sein scheinen.

20 וכמ"ש ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה<sup>51</sup> שנמשך ונשתלשל בהשתלשלות וצמצומים כ"כ [כל כך] להתהוות יש מאין בעלי גבול ועלמין דפרודי

Wie geschrieben steht: „Und Yaakov zog von Be'er Sheva aus und ging nach Charan“: [die G-tlichkeit] wurde durch die stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) und so viele Einschränkungen (Tzimtzum) herabgezogen und stieg herab, damit begrenzte Wesen und Welten der Getrenntheit aus dem Nichts ins Dasein treten würden,

Yaakovs Reise nach Charan wird wiederum als Herabsteigen der G-tlichkeit gedeutet: Durch so viele Einschränkungen entstehen begrenzte, getrennte Welten aus dem Nichts.

שהם בחי' נברא'י [נבראים] נפרדים שהם בחי' יש ונפרד בפ"ע [בפני עצמו] שנק' חר"ן והוא מלשון נחר גרוני<sup>52,53</sup> כו'.

die getrennte Geschöpfe sind, ein Yesh (ein als eigenständig empfundenes Sein) und für sich selbst getrennt; [dies] wird Charan genannt und leitet sich von dem Ausdruck „mein Hals ist ausgedörft (nichar)“ usw. ab.

Diese getrennten Wesen, die sich so fühlen, als bestünden sie aus eigener Kraft, werden Charan genannt – ein Wort, das der Maamar mit nichar, „ausgedörft“, in Verbindung bringt. Beide Wörter haben die Buchstaben Ches und Reisch gemeinsam; sie stehen im Psalm „mein Hals ist ausgedörft“.

והיינו שהחיות אלקות הנמשך ומתלבש בהם שנק' בחי' גרון שהוא קול כנודע<sup>54</sup> מכוסה ומוסתר בהם לגמרי עד

Das heißt: Die g-tliche Lebenskraft (Chayus), die in sie herabgezogen und in ihnen eingekleidet wird und als Ebene der Kehle bezeichnet wird – die, wie bekannt, die Stimme ist –, ist in ihnen vollständig verhüllt und verborgen,

Die g-tliche Lebenskraft in den Geschöpfen wird „Kehle“ genannt, weil die Kehle die Stimme hervorbringt: die g-tliche Rede, durch die sie erschaffen werden. In diesen Welten ist diese Stimme vollständig verhüllt und verborgen.

שהם עלמין דפרודי וחשך לגמרי כאלו הם יש ונפרד בפ"ע [בפני עצמו] ואזי נק' חרן לשון נחר גרוני כו'. וכמ"ש נאלמתי דומיה<sup>55</sup> כו'.

bis sie Welten der Getrenntheit und völliger Finsternis sind, als wären sie eigenständige, für sich selbst getrennte Wesen; dann wird es Charan genannt, im Sinne von „mein Hals ist ausgedörft“ usw. Und wie geschrieben steht: „Ich verstummte in Schweigen“ usw.

So werden die Welten getrennt und finster, als bestünden sie aus eigener Kraft. Dies ist die „ausgedörte Kehle“ und das Schweigen von „Ich verstummte in Schweigen“: Die g-tliche Stimme ist nicht zu hören.

**21** והנה תכלית המכוון בירידת והשתלשלות אור ה' כ"כ [כל כך] למקום חשך ועלמין דפרודי. היינו בכדי שיהי' [שיהיה] אתכפיא ואתהפכא מחשוכא לנהורא כו'

Nun besteht der letzte Zweck des Abstiegs und der stufenweisen Herabfolge des Lichts G-ttes (Hishtalshelus) bis hinab an einen Ort der Finsternis und der Welten der Getrenntheit darin, dass es zu einer Unterwerfung und Verwandlung der Finsternis in Licht kommt usw.:

Warum ist das Licht G-ttes so tief herabgestiegen, bis in Finsternis und Getrenntheit? Damit die Finsternis unterworfen und in Licht verwandelt werden kann (Iskafya und Is'hapcha, Unterwerfung und Verwandlung).

להפוך את כל המדות רעות שהם האהבה ורשפי אש של הבלי עולם או הכעס כו'

um alle schlechten Gefühlsattribute (Middos) zu verwandeln, nämlich die Liebe zu den Nichtigkeiten der Welt, die in feurigen Flammen lodert, oder den Zorn usw.,

Im Menschen bedeutet dies die schlechten Gefühle: die brennende Liebe zu den Nichtigkeiten der Welt, den Zorn und dergleichen.

להפכם שיהיו רק לה' לבדו ולהיות בבחי' בטול הרצון לה' לבד ולא בבחי' יש ונפרד בפ"ע [בפני עצמן] כו'.

damit sie allein auf G-tt gerichtet sind und man den Willen allein vor G-tt selbst aufhebt (Bittul), statt sich als ein eigenständiges, getrenntes Etwas zu fühlen usw.

Diese Kräfte sollen so verwandelt werden, dass sie allein auf G-tt gerichtet sind und ein Mensch seinen eigenen Willen vor G-tt aufhebt, statt sich als getrenntes, eigenständiges Selbst zu fühlen.

ונק' בחי' זאת בחי' תשובה שהוא בחילא יתיר כו' דהיינו המדות רעות שהם ברשפי אש להפכם ולהשיכם לה' לבד כנ"ל

Diese Ebene wird Teshuvah (Umkehr) genannt, die „mit größerer Kraft“ wirkt usw.; das heißt, [in-dem man] die schlechten Attribute, die in feurigen Flammen lodern, verwandelt und allein zu G-tt zurückführt, wie oben erwähnt.

Diese Verwandlung wird Teshuvah genannt, die „mit größerer Kraft“ wirkt: Das Feuer der schlechten Gefühle selbst wird genommen und zu G-tt zurückgeführt.

(וזהו במקום שבעלי תשובה עומדין <sup>56</sup> צדיקי [צדיקים] גמורים אין יכולים לעמוד). ועיי' נעשה תענוג גדול למעלה והוא מבחי' אתכפיא ואתהפכא מחשוכא לנהורא שלמטה.

(Und dies ist [die Bedeutung von]: „An dem Ort, an dem Umkehrende stehen, können selbst die vollkommen Gerechten nicht stehen.“) Dadurch wird oben großes Entzücken (Taanug) bewirkt, und es entspringt der Unterwerfung und Verwandlung der Finsternis in Licht, die unten stattfindet.

Darum stehen die Umkehrenden an einem Ort, an dem selbst die vollkommen Gerechten nicht stehen können. Diese Verwandlung bewirkt großes Entzücken oben.

וזהו יפה שעה אחת בתשובה <sup>57,58</sup> כו' להיות שעיי' בחי' תשובה דוקא נעשה התענוג למעלה כ"כ [כל כך] שהוא ממש כמשל צפור המדברת כנ"ל

Und dies ist [die Bedeutung von]: „Eine Stunde der Teshuvah ist schöner“ usw.; denn gerade durch Teshuvah wird oben ein solches Entzücken bewirkt, genau wie im Gleichnis vom sprechenden Vogel, das oben erwähnt wurde;

Die Mischna sagt, dass eine Stunde der Teshuvah in dieser Welt schöner ist als das ganze Leben in der kommenden Welt. Teshuvah bewirkt oben Entzücken, wie der sprechende Vogel: etwas Unerwartetes.

ואזי נעשה מבחי' חר"ן רנ"ה וכנודע על ענין חמץ ומצה שמאות החי"ת של חמ"ץ נעשה ה"א כמ"ש בזהר פ' פנחס <sup>59</sup> ע"פ גער חי"ת קנה <sup>60,61</sup> כו' ונעשה בחי' מצה.

und dann wird aus der Ebene (Bechinah) von Charan (חרן) Rinah (רנה, Jubelgesang). Bekanntlich verhält es sich ebenso mit Chametz und Matzah: Aus dem Buchstaben Ches des Wortes Chametz (חמץ) wird ein Hei, wie es im Zohar, Paraschas Pinchas, zum Vers „Weise die Bestie (Chayas, gelesen als Ches) des Schilfrohrs zurecht“ usw. heißt, und so entsteht die Ebene der Matzah (מצה).

Dann wird aus Charan (חרן) Rinah (רנה), Jubelgesang: Das Ches verwandelt sich in ein Hei. Dasselbe geschieht bei Chametz (חמץ) und Matzah (מצה), deren Buchstaben sich nur durch Ches und Hei unterscheiden; der Zohar liest „Weise die Bestie (Chayas) des Schilfrohrs zurecht“ als eine Zurechtweisung des Ches.

כמו"כ [כמו כן] מחרן נעשה רנה כמ"ש באבוד רשעים רנה <sup>62</sup> שהוא בחי' התענוג שנעשה למעלה מבחי' אתכפיא ואתהפכא כנ"ל. <sup>63</sup>

Ebenso wird aus Charan Rinah, wie geschrieben steht: „Wenn die Frevler zugrunde gehen, gibt es Jubelgesang“ (Rinah); dies ist das Entzücken, das oben durch die Unterwerfung und Verwandlung bewirkt wird, wie oben erwähnt.

Der Vers „Wenn die Frevler zugrunde gehen, gibt es Jubelgesang“ zeigt, dass Rinah entsteht, wenn das Böse überwunden wird. Dieser Jubelgesang ist das Entzücken oben, das aus der Unterwerfung und Verwandlung der Finsternis hervorgeht.

## Die künftige Offenbarung

**22** והנה בחיי התענוג הזה יתגלה לעתיד דוקא שאז ואת רוח הטומאה אעביר<sup>64</sup> כו' שלא יהיה עוד בחיי חשך ובירורי [ובירורים] כמו שהוא עתה בעליות וירידות אלא כמ"ש בחריש ובקציר תשבות<sup>65</sup> כמבואר במ"א.

Nun wird dieses Entzücken (Taanug) gerade in der zukünftigen Zeit offenbar werden, denn dann heißt es: „Den Geist der Unreinheit werde ich entfernen“ usw., sodass es keine Dunkelheit und keine Läuterungen mehr geben wird wie jetzt, mit Aufstiegen und Abstiegen; vielmehr wird es sein, wie geschrieben steht: „Beim Pflügen und bei der Ernte sollst du ruhen“, wie an anderer Stelle erklärt wird.

Dieses Entzücken wird erst in der Zukunft vollständig offenbar werden, wenn G-tt den Geist der Unreinheit von der Erde entfernt. Dann wird es keine Dunkelheit mehr geben, die zu läutern wäre, und keine Aufstiege und Abstiege; die Arbeit des „Pflügens und Erntens“, also des Läuterns, wird aufhören, und es wird Ruhe geben.

**23** ויהיה בחיי גילוי אור ה' למטה בבחי' יחוד וביטול בתכלית כמו שהוא למעלה בעולמות עליונים דאיהו וחיוהי וגרמוהי חד כו' שעתה הוא מאין ליש כו' משא"כ לעתיד יהיה מיש לאין בבחי' ביטול ואתהפכא כו'.

Und unten wird das Licht G-ttes in einem Zustand völliger Einheit und der Selbstaufhebung (Bittul) offenbar werden, so wie es oben in den höheren Welten ist, wo „Er und Seine Lebenskräfte und Seine Gefäße eins sind“ usw. Denn gegenwärtig geht es vom Nichts zum Etwas usw., während es in der Zukunft vom Etwas zum Nichts gehen wird, in einem Zustand des Bittul und der Verwandlung usw.

In der Zukunft wird das Licht G-ttes unten mit derselben Einheit offenbar werden, die in den höheren Welten besteht. Gegenwärtig verläuft die Schöpfung „vom Nichts zum Etwas“ und bringt Wesen hervor, die sich aus sich selbst heraus als wirklich empfinden; dann wird sie „vom Etwas zum Nichts“ verlaufen, wenn die Schöpfung ihren Bittul vor G-tt erkennt und verwandelt wird.

24 ואזי יתגלה בחי' ענג העליון שהוא בבחי' א"ס והוא בחי' יום הז' יום שכולו שבת ומנוחה לחי' העולמים<sup>66</sup> שהוא בחי' גילוי ענג העליון כנודע שנעשה מהבירורים שלמטה בשיתא אלפי שנים כו'.

Und dann wird das höchste Entzücken (Oneg), das auf der Ebene des Unendlichen (Ein Sof) steht, offenbart werden; dies ist die Ebene des siebten Tages, „des Tages, der ganz Schabbos und Ruhe für das ewige Leben ist“ – die Offenbarung des höchsten Entzückens, von dem bekannt ist, dass es aus den Klärungen unten während der sechstausend Jahre hervorgeht usw.

Dann wird das höchste Entzücken, das unendlich ist, offenbart werden. Dies ist der „siebte Tag“, die Ära, die ganz Schabbos und Ruhe ist; sie ist die Frucht der Arbeit der Klärung während der sechstausend Jahre der Welt.

וזהו ושבתי כו' אל בית אבי<sup>67</sup> שהוא בחי' חזרה והשבה של בחי' יעקב מבחי' חר"ן כנ"ל לבחי' רנה שנק' בית אבי שהוא בחי' יצחק שהוא בחי' הצחוק והתענוג העליון שיתגלה לעתיד מבחי' אתכפא ואתהפכא הנ"ל:

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und ich werde zurückkehren“ usw., „zum Haus meines Vaters“: Es ist die Rückkehr und Zurückführung der Ebene von Yaakov von der Ebene von Charan [der verborgenen G-tlichen Stimme], wie oben erwähnt, zur Ebene der Rinah [des Gesangs des Entzückens], die „das Haus meines Vaters“ genannt wird, nämlich die Ebene von Yitzchak, dem überirdischen Lachen und Entzücken, das in der zukünftigen Zeit aus der oben erwähnten Unterwerfung und Umwandlung offenbart werden wird.

Dies ist Yaakovs Rückkehr „zum Haus meines Vaters“: die Rückkehr aus Charan, der verborgenen G-tlichen Stimme, zur Rinah, dem Gesang des Entzückens, der Ebene von Yitzchak, dem Lachen, das in der Zukunft offenbart werden wird.

#### ABSCHNITT 8 • ¶25-29

### Frieden und Havayah wird zu Elokim

25 וזהו שיאמרו לעתיד על יצחק דוקא כי אתה אבינו להיות כי זהו תכלית המכוון בירידת והשתלשלות העולמות כדי שעי"ז יהיה צחוק ותענוג למעלה כנ"ל.

Und darum werden sie in der zukünftigen Zeit gerade von Yitzchak sagen: „Denn du bist unser Vater“: Denn dies ist der eigentliche Zweck des Herabsteigens und der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), damit dadurch oben Lachen und Entzücken (Taanug) entsteht, wie oben erwähnt.

Warum wird Israel Yitzchak, von allen Patriarchen, in der Zukunft „unser Vater“ nennen? Weil der gesamte Zweck des Herabsteigens der Welten das Lachen und der Taanug oben ist, und Yitzchak dieses Lachen ist.

וזוהו ושבתי בשלום כו'. כי בחי ענג הנ"ל שיתגלה לעתיד הוא דוקא ע"י בחי העלאות והמשכות שהם בחי הבירורים למטה בבחי אתכפייא ואתהפכא כנ"ל שנקרא בחי שלום.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und ich werde in Frieden zurückkehren“ usw. Denn der oben erwähnte Taanug, der in der zukünftigen Zeit offenbar werden wird, kommt gerade durch Erhebungen und Herabziehungen zustande, nämlich durch die Verfeinerungen unten in der Weise der Unterwerfung und Verwandlung, wie oben erwähnt; [und dies] wird die Ebene (Bechinah) des Friedens (Schalom) genannt.

Nun wird das Wort „in Frieden“ erklärt. Der zukünftige Taanug kommt durch die beiden Bewegungen des Aufsteigens und Herabziehens zustande, durch die Verfeinerung der Welt mittels der Unterwerfung und Verwandlung des Bösen; diese Verbindung der beiden wird „Frieden“ genannt.

להיות כי שלום הוא המחבר שני הפכים וכמ"ש עושה שלום במרומיו.<sup>68</sup> שמיכאל שר של מים<sup>69</sup> וגבריאל שר של אש כו'.

Denn Frieden ist es, was zwei Gegensätze miteinander verbindet, wie geschrieben steht: „Er schafft Frieden in Seinen Höhen“; denn Michael ist der Fürst des Wassers und Gavriel der Fürst des Feuers usw.

Frieden vereint Gegensätze. Der Midrasch versteht „Er schafft Frieden in Seinen Höhen“ so, dass G-tt Frieden zwischen Michael, einem Engel des Schnees (hier Fürst des Wassers genannt), und Gavriel, einem Engel des Feuers, schafft, sodass keiner dem anderen schadet.

26 והנה כתיב שלום שלום לרחוק ולקרוב<sup>70</sup> והיינו כ' בחי שלום<sup>71</sup> שלום מלמטה למעלה והיינו לרחוק שנעשה קרוב שהוא בחי העלאה ממטה למעלה.

Nun heißt es: „Frieden, Frieden dem Fernen und dem Nahen.“ Das heißt, [es gibt] zwei Ebenen des Friedens: Frieden von unten nach oben, nämlich „dem Fernen“, der nahe wird, was die Erhebung von unten nach oben ist;

Jesaja sagt zweimal „Frieden, Frieden“, daher gibt es zwei Arten von Frieden. Der erste ist Frieden „dem Fernen“: Der Ferne, die untere Welt, wird nahegebracht und steigt von unten nach oben auf.

ושלום מלמעלה למטה היינו בחי ירידת והמשכת אלקות למטה בבחי תורה ומצות כמבואר לעיל במ"ש ויצק שמן כו'.

und Frieden von oben nach unten, das heißt das Herabkommen und Herabziehen der G-tlichkeit nach unten in Torah und mitzvot, wie oben zu dem Vers „Und er goss Öl aus“ usw. erklärt wurde.

Die zweite Art ist Frieden „dem Nahen“: Die G-tlichkeit kommt von oben in Torah und mitzvot herab, wie bei dem Öl, das Yaakov auf die Säule goss.

27 ועיי' ב' בחי' שלום הנ"ל שהם בחי' אתהפכא מחשוכא לנהורא שלא יהיו בבחי' עלמין דפרודי רק בבחי'

יחוד וביטול כמו שהוא למעלה בעולמות עליוני' [עליונים] ממש

Und durch die beiden oben erwähnten Ebenen des Friedens, die eine Umwandlung von Finsternis in Licht darstellen, sodass sie nicht im Zustand von Welten der Getrenntheit sein werden, sondern nur im Zustand der Einheit und Selbstaufhebung (Bittul), genau so, wie es tatsächlich oben in den höheren Welten ist,

Durch diese beiden Arten des Friedens wird Finsternis in Licht verwandelt, und die unteren Welten hören auf, Welten der Getrenntheit zu sein, und werden mit G-tt eins, so wie es die höheren Welten sind.

ואזי אשוב אל<sup>72</sup> בית אבי שיתגלה ממילא בחי' הענג העליון שהוא בבחי' א"ס ממש למעלה מעלה מהשתלשלות העולמות במדרגות רבות מעלה ומטה וחשך ואור.

dann: „Ich werde in das Haus meines Vaters zurückkehren“; das überirdische Entzücken (Taanug), das wirklich auf der Ebene des Unendlichen (Ein Sof) ist, weit über der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) mit ihren vielen Stufen, oben und unten, Finsternis und Licht, wird von selbst offenbar werden.

Dann: „Ich werde in das Haus meines Vaters zurückkehren“ – das überirdische Entzücken wird von selbst offenbar werden. Es ist unendlich und liegt weit über der gesamten Hishtalshelus mit ihren Unterscheidungen von oben und unten, Finsternis und Licht.

משא"כ לגבי עצמותו ומהותו ית' קטן וגדול שוים ממש בלי שינוי וכחשכה כאורה<sup>73</sup> ממש.

Im Gegensatz dazu sind im Hinblick auf Sein Wesen und Sein, gesegnet sei Er, Klein und Groß wahrhaftig gleich, ohne jede Veränderung, und „Finsternis ist genau wie Licht“.

Für G-ttes eigenes Wesen gibt es diese Unterscheidungen überhaupt nicht: Klein und Groß sind dasselbe, und Finsternis ist wie Licht, wie der Psalm sagt.

28 ואז והיה הוי' לי לאלקים כו'. כי הנה כתיב כי שמש ומגן<sup>74</sup> הוי' אלקים שכמו שהמגן הוא נרתק

להשמש ומכסה ומסתיר על אור השמש כמו"כ [כמו כן]

Und dann: „Havayah wird mir Elokim sein“ usw. Denn es steht geschrieben: „Denn Sonne und Schild ist Havayah Elokim“: So wie der Schild eine Hülle für die Sonne ist, die das Licht der Sonne bedeckt und verbirgt,

Nun folgt der zentrale Satz des Gelübdes: „Havayah wird mir Elokim sein.“ Der Psalm stellt „Sonne“ Havayah und „Schild“ Elokim gegenüber: Wie ein Schild die Sonne bedeckt und ihr Licht umhüllt.

שם אלקים הוא בחי' נרתק לשם<sup>75</sup> הוי' ומכסה ומסתיר עליו להיות נבראים בעלי גבול ונפרדים בפ"ע [בפני עצמו] משא"כ שם הוי' הוא בחי' המשכת אור ה' למטה כו'.<sup>76</sup>

so ist auch der Name, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), eine Hülle für den unaussprechlichen g-tlichen Namen (Havayah); er bedeckt und verbirgt ihn, damit Geschöpfe entstehen können, die begrenzt und für sich selbständig sind; der Name Havayah hingegen ist das Herabziehen des Lichts G-ttes nach unten usw.

Elokim verbirgt also Havayah, sodass begrenzte, für sich selbständige Geschöpfe existieren können, ohne überwältigt zu werden. Havayah hingegen ist das Herabziehen des Lichts G-ttes.

29 והנה כ"ז [כל זה] הוא בבחי' השתלשלות מעלה ומטה וחשך ואור אבל לעתיד שיתגלה בחי' ענג העליון שהוא למעלה מעלה מבחי' ההשתלשלות והוא למעלה מעלה מבחי' שם<sup>77</sup> הוי' ושם אלקים

Nun gehört all dies zur stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), mit ihrem Oben und Unten, ihrer Dunkelheit und ihrem Licht.

All dies – Sonne und Schild, Offenbarung und Verhüllung – gehört zur Hishtalshelus, mit ihrem Oben und Unten, ihrer Dunkelheit und ihrem Licht.

ואזי מה שעתה הוא בחי' שם הוי' יהיה אז בחי' אלקים לגבי בחי' ענג העליון הנ"ל

Aber in der zukünftigen Zeit, wenn das höchste Entzücken (Taanug) offenbart werden wird, das weit über der stufenweisen Herabfolge der Welten und weit über dem unaussprechlichen g-tlichen Namen (Havayah) und dem Namen, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), steht, wird das, was jetzt die Ebene des Namens Havayah ist, dann im Verhältnis zum oben erwähnten höchsten Entzücken die Ebene des Elokim sein.

Das künftig offenbar werdende Entzücken steht weit über der gesamten Hishtalshelus, sogar über den Namen Havayah und Elokim. Im Verhältnis dazu wird sogar Havayah, heute der Name der Offenbarung, wie Elokim sein, eine bloße Hülle: Das ist die Aussage: „Havayah wird mir Elokim sein.“

ואזי והאבן הזאת אשר שמתני מצבה<sup>78</sup> כנ"ל יהיה בית אלקים שיהיה בית וכלי לבחי' אלקים דלעתיד שהוא בחי' הוי' עתה.

Und dann wird „dieser Stein, den ich als Denkmal aufgestellt habe“, wie oben erwähnt, „ein Haus des Elokim sein“: Er wird ein Haus und ein Gefäß für die Ebene des Elokim der zukünftigen Zeit sein, die jetzt die Ebene des Havayah ist.

Der Stein, die niedrigste Ebene, wird dann ein „Haus des Elokim“ sein: ein Gefäß für das, was dann Elokim genannt werden wird, nämlich Havayah, wie wir es heute kennen. Damit ist die erste Frage beantwortet: Der Stein wird zu einem Haus, sobald Havayah zu „Elokim“ wird.

וכל אשר תתן לי הוא לשון עתיד היינו כל עליות שיהיו לעתיד הכל עשר אעשרנו לך בבחי' מעשר כנודע ודי"ל [ודי למבין]:

„Und alles, was Du mir geben wirst“ steht im Futur; das heißt, alle Aufstiege, die es in der zukünftigen Zeit geben wird, sie alle: „Davon werde ich Dir gewiss den Zehnten geben“, nach Art eines Zehnten, wie bekannt; und dies genügt dem, der versteht.

Yaakovs Gelübde endet mit den Worten: „Alles, was Du mir geben wirst, werde ich Dir verzehnten.“ „Geben wirst“ steht im Futur: Die unendlichen Aufstiege der zukünftigen Zeit werden ebenfalls als Zehntel an G-tt zurückgegeben werden. Der Maamar endet mit den Worten: „Dies genügt dem, der versteht.“

#### ABSCHNITT 9 • 130

### Zusammenfassung

**30 קיצור<sup>79</sup> (א) הנה יעקב המשיך היו"ד ח"ע [חכמה עילאה] לבחי' עקביי וזהו ענין יציאת יעקב מבאר שבע יסוד אי' [אימא] לבחי' חרן כדי להעלות בירורי נוגה**

**Zusammenfassung.** (a) Yaakov zog das Yud, die höhere Weisheit (Chochmah), hinab auf die Ebene der Fersen. Dies ist die Bedeutung von Yaakovs Aufbruch aus Be'er Sheva, dem Fundament (Yesod) von Imma [Mutter], zur Ebene Charan, um die Verfeinerungen von Nogah [dem Mischbereich von Gutem und Bösem] zu erheben;

Eine Zusammenfassung in drei Punkten. (a) Yaakov zog das Yud, die höhere Weisheit (Chochmah), hinab zu den Fersen. Be'er Sheva wird mit dem Fundament (Yesod) von Imma, dem Kanal des Verständnisses (Binah), gleichgesetzt, und Yaakov ging nach Charan hinab, um die in Nogah gefangenen Funken zu erheben - in dem gemischten Bereich von Gutem und Bösem, der verfeinert werden kann.

והיינו מה שלקח מאבני המקום<sup>80</sup> שהם בחי' אותיות דבר ה' המלובשים בדצ"ח [בדומם צומח חי] ועשה מהם אבן אחת הוא בחי' יו"ד שזהו וישם מראשותיו<sup>81</sup> (ע' [עיינן] זהר ח"א [חלק א'] דע"ב ופ' ויצא קנ"א ופ' ויחי רל"א ובמ"ש ע"פ אבן ישראל)<sup>82, 83, 84</sup>

das heißt, dass er von den Steinen des Ortes, die die Buchstaben des Wortes G-ttes sind, gekleidet in das Unbelebte, Pflanzliche und Tierische, nahm und aus ihnen einen einzigen Stein machte, der der Ebene des Yud entspricht; dies ist „und er legte [ihn] an sein Kopfende“ (siehe Zohar, Teil I, Folio 72, und Parshas Vayetzei, [Folio] 151, und Parshas Vayechi, [Folio] 231, sowie die Ausführungen zum Vers „der Stein Israels“).

Die Steine sind die Buchstaben des Wortes G-ttes, gekleidet im Unbelebten, Pflanzlichen und Tierischen. Yaakov sammelte sie zu einem einzigen Yud, „an sein Kopfende“. Die Klammer verweist auf Stellen im Zohar und auf eine Abhandlung über „den Stein Israels“.

ואח"כ וישם אותה מצבה<sup>85</sup> המשכת בחי' ו' שנמשך מהיו"ד והוא ענין אורייתא מח"נ [מחכמה נפקת] ויצק עליה שמן להיות מה להלן באימה ויראה אף כאן באימה ויראה:<sup>86</sup>

Und danach: „und er stellte ihn als Säule auf“ – das Herabziehen der Ebene des Vav, das sich vom Yud aus erstreckt; dies ist die Bedeutung von „Die Tora geht aus Chochmah hervor.“ „Und er goss Öl darauf“, damit „wie es dort [war] in Furcht und Ehrfurcht, so auch hier in Furcht und Ehrfurcht.“

Die Säule ist das Vav, das sich vom Yud aus erstreckt; sie steht für die Tora, die aus der höheren Weisheit hervorgeht. Das Öl ist die Offenbarung der Chochmah in der Tora, sodass sie mit der Ehrfurcht vom Sinai gelernt wird.

(ב) ועי"ז ושבתי בשלום אל בית אבי בחי' יצחק כי אתה אבינו<sup>87</sup> והוא הצחוק והתענוג שיהיה לעי"ל [לעיתיד לבוא] מבירורים אלו והיינו ע"י אתכפא ואתהפכא נתברר מבחי' חר"ן ונהפך החי"ת לה"א להיות רנ"ה בחי' תענוג

(b) Und dadurch: „Ich werde in Frieden zum Haus meines Vaters zurückkehren“ – zur Ebene Yitzchaks –, „denn du bist unser Vater“; dies ist das Lachen und das Entzücken, das in der kommenden Zeit aus diesen Verfeinerungen hervorgehen wird. Das heißt: Durch Unterwerfung und Umwandlung wird [es] aus der Ebene Charan heraus verfeinert, und der Buchstabe Ches wird zu einem Hei, sodass daraus Rinah [Jubel] wird, die Ebene des Entzückens (Taanug).

(b) Das Ergebnis ist die Rückkehr zum „Haus meines Vaters“, zu Yitzchak, und das künftige Lachen und Entzücken, das aus diesen Verfeinerungen entsteht: Charan wird verfeinert, sein Ches wird zu einem Hei, und daraus wird Rinah, Jubel und Entzücken.

(ועד"ז בענין יצ"מ [יציאת מצרים] מיצר הגרון ע"ד בחי' חרן נחר גרוני<sup>88</sup> כו' וימררו חיי אבותינו וכשנעשה יצ"מ [יציאת מצרים] הוא בחי' מזה משא"כ חמץ כענין ההפרש בין חרן לרנה):

(Und ebenso verhält es sich mit dem Auszug aus Ägypten (Mitzrayim): aus der Enge des Halses (Meitzar haGaron), entsprechend der Ebene Charan, „mein Hals ist ausgedörrt“ usw., „und sie verbitterten das Leben unserer Väter“; und wenn der Auszug aus Ägypten geschieht, ist dies die Ebene der Matzah [ungesäuertes Brot], im Gegensatz zu Chametz [Gesäuertem], wie der Unterschied zwischen Charan und Rinah.)

Dasselbe gilt für den Auszug aus Ägypten. Mitzrayim wird als Meitzar haGaron gelesen, die enge Stelle des Halses, wie der ausgedörrte Hals von Charan, als die Ägypter das Leben unserer Vorfahren verbitterten. Das Verlassen Ägyptens entspricht der Matzah im Gegensatz zu Chametz, so wie Rinah zu Charan.

(ג) וגילוי ענג זה ע"י ב' בחי' שלום לרחוק ולקרוב<sup>89</sup> ואז שם הוי' יהיה רק בבחי' אלקי' לגבי גילוי ההוא ולפיכך האבן הזאת שהיא בחי' המלי' המקבלת משם הוי' יהיה בחי' בית אלקים

(c) Und die Offenbarung dieses Entzückens geschieht durch die beiden Ebenen des Friedens, „für den Fernen und für den Nahen“; dann wird der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) im Verhältnis zu jener Offenbarung nur auf der Ebene des Namens, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim) sein. Daher wird „dieser Stein“, die Ebene der Königsherrschaft (Malchus), die vom Namen Havayah empfängt, die Ebene eines „Hauses Elokim“ sein.

(c) Dieses Entzücken wird durch die beiden Arten des Friedens offenbart: für den Fernen und für den Nahen. Dann ist Havayah im Verhältnis dazu wie Elokim, und der Stein, Malchus, der von Havayah empfängt, wird zu einem „Haus Elokim“.

(וגם י"ל [יש לומר] כיון דלע"ל [דלעתיד לבוא] יאמרו ליצחק כי אתה אבינו ע"כ שייך בחי' זו בשם אלקים וז"ש [וזהו שכתוב] צחוק עשה לי אלקים):<sup>90</sup>

(Und man kann auch sagen: Da man in der kommenden Zeit zu Yitzchak sagen wird: „Denn du bist unser Vater“, ist diese Ebene daher mit dem Namen Elokim verbunden; und dies ist [die Bedeutung von] „Elokim hat mir Lachen bereitet“.)

Ein weiterer Gedanke: Weil Israel zu Yitzchak sagen wird: „Du bist unser Vater“, ist die künftige Ebene mit dem Namen Elokim verbunden, wie in Sarahs Worten: „Elokim hat mir Lachen bereitet.“

#### IN DER EIGENEN AVODAH

Die schlechten Gefühle eines Menschen – die brennende Liebe zu weltlichen Dingen und der Zorn – sollen nicht einfach unterdrückt, sondern umgewandelt und allein auf G-tt gerichtet werden. Diese Teshuvah, die in der Finsternis dieser Welt vollzogen wird, bereitet G-tt ein Entzücken, das selbst die vollkommen Gerechten nicht hervorbringen können. Die Torah soll selbst in ihren irdischsten Gesetzen mit der Ehrfurcht des Sinai gelernt werden, als Offenbarung der Weisheit G-ttes selbst.

#### FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum muss Yaakov die Steine zuerst auf die höchste Ebene emporheben, bevor er überirdische Weisheit in sie herabziehen kann?
2. Wie erklärt das Gleichnis vom sprechenden Vogel, warum der Dienst der Teshuvah G-tt ein größeres Entzücken bereitet als der Dienst der Gerechten?
3. In welchem Sinn sind Buchstaben im Verhältnis zu den Gedanken, die sie tragen, „leiblos“, und was sagt das über die Beziehung der Welt zum g-ttlichen Wort aus?
4. Was bedeutet es, dass die Schöpfung in der Zukunft „vom Etwas zum Nichts“ übergehen wird, und wie hängt dies damit zusammen, dass Havayah zu „Elokim“ wird?
5. Wie entsprechen die beiden Arten des Friedens, „für den Fernen und für den Nahen“, der Säule und dem Öl?

## QUELLEN UND VERWEISE

## Anmerkungen

## ABSATZ 1

## 1 ושבתי בשלום

Die Anmerkung besagt, dass die Niederschrift dieses Maamars durch den Mittleren Rebbe dort abgedruckt ist und mit dem Vers „Und Yaakov legte ein Gelübde ab“ beginnt.

## ANMERKUNG VON KEHOT

הנחת כ"א אדה"א בסה"מ תקס"ח ח"ב ע' תרכו מתחיל וידר יעקב נדר (וכן הוא ההתחלה בתו"ח). עוד הנחה בסה"מ הנחות הר"פ ע' סז. באוה"ת ויצא כרך א קצג, ב מציון הצ"צ שדי"ה זה ודי"ה ששים המה הנדפס בלקו"ת שה"ש נאמרו בשבת א'. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. קיצורים באוה"ת כרך ה תתנד, ב. נדפסו במ"מ לדרך כא, ד. לכללות מאמר זה ראה ד"ה ושבתי בשלום תשל"ה (נדפס בסה"מ מלוקט ח"ב ע' קנז). ד"ה זה תשמ"ז.

## 2 ושבתי בשלום

Yaakov gelobt beim Aufbruch nach Charan in Beis El: Wenn G-tt ihn in Frieden zum Haus seines Vaters zurückbringt, „wird der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) mein G-tt sein (der Name, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim)).“ Im einfachen Sinn wird Havayah sein G-tt sein; der Maamar deutet es so, dass Havayah zu „Elokim“ wird – zu einer bloßen Verhüllung im Verhältnis zu einem höheren Entzücken, das künftig offenbart werden wird.

בראשית כ"ח:21

וְשָׁבְתִי בְשָׁלוֹם אֶל־בֵּית אָבִי וְהָיָה לִי לְאֵלִים:

so that I come back to my father's house in peace, then shall the L-RD be my G-d,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כח, כא.

## 3 והאבן הזאת אשר שמתני מצבה יהיה בית אלקים

Das Gelübde geht weiter: Der Stein, den er als Säule aufgerichtet hat, wird ein Haus G-ttes (Beis Elokim) sein, und er wird den Zehnten von allem geben, was G-tt ihm gibt. Der Maamar fragt, weshalb es davon abhängt, dass Havayah zu Elokim wird, dass der Stein zu einem Haus Elokims wird.

בראשית כ"ח:22

וְהָאֶבֶן הַזֹּאת אֲשֶׁר־שָׁמַתִּי מִצְבָּה יְהִיָּה בֵּית אֱלֹקִים וְכָל אֲשֶׁר תִּתֶּן־לִי עֲשֵׂה אֲעֲשֶׂנּוּ לָךְ:

and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## 4 וצריך להבין השייכות של האבן וכו'

Die Anmerkung besagt, dass diese Fassung und Torah Chaim an dieser Stelle über die beiden in unserem Text gestellten Fragen hinaus weitere Fragen aufwerfen.

## ANMERKUNG VON KEHOT

בסה"מ תקס"ח ובתו"ח נמצאים עוד קושיות: "אור אבא שהוא אור הראשון דאצ"י יונק מן בחי' מזל השמיני דא"א והוא מזל ונוצר חסד ונק' בשם מזל העליון". — סה"מ תקס"ה כרך ב ע' תתקמב. וראה בלקו"ת אמור לט, א. לשון יניקה, ומהו ההגדלה. ובסה"מ תקס"ה שם.

## ABSATZ 2

## 5 ויפגע במקום

Auf seinem Weg nach Charan gelangt Yaakov bei Einbruch der Nacht zu „dem Ort“, nimmt einige seiner Steine und legt sie sich zum Schlafen an sein Haupt. Der Maamar wird die Steine als Buchstaben lesen.

בראשית כ"ח:11

וַיִּפְגַע בַּמָּקוֹם וַיֵּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשָּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאֲבָנֵי הַמָּקוֹם וַיִּשָּׂם מִרְאֲשֵׁתוֹ וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא:

And he lighted upon the place, and tarried there all night, because the sun was set; and he took one of the stones of the place, and put it under his head, and lay down in that place to sleep.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כח, יא.

## 6 וישם אותה מצבה

Am Morgen nimmt Yaakov den Stein, der an seinem Haupt gelegen hatte, richtet ihn als Säule auf und gießt Öl auf ihre Spitze. Der Maamar wird die aufrecht stehende Säule als Herabführung des Vav lesen.

בראשית כ"ח:18

וַיִּשָּׂם יַעֲקֹב עֲקֵב כַּבֶּקֶר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׁם מִרְאֲשֵׁתוֹ וַיִּשָּׂם אֹתָהּ מִצְבָּה וַיִּצֹק שָׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ:

And Jacob rose up early in the morning, and took the stone that he had put under his head, and set it up for a pillar, and poured oil upon the top of it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ABSATZ 3

Der einleitende Vers der Parsha: Yaakov verlässt Be'er Sheva, das Haus seiner Eltern, und zieht in Richtung Charan, der Stadt Lavans. Der Maamar deutet die Reise als Herabsteigen des g-tlichen Lichts von der höchsten Ebene bis zur niedrigsten.

בראשית כ"ח:10

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּעַר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ תְּרַנָּה:

And Jacob went out from Beer-sheva, and went toward Haran.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

8

## יעקב הוא בחי' יו"ד עקב

Auf 27b (Vayeshev 1:16) wird das yud, der Anfang des Gedankens, bis zur „Ferse“ herabgezogen, die der Sprache entspricht; Yaakov „erstreckt sich von einem Ende zum anderen“, vom Kopf bis zur Ferse, in jeder Welt entsprechend ihrem Maß. Auf 29a (Vayeshev 4:5-6) ist das yud von Yaakov Chochmah, die bis zur Ferse, dem Ende der niedrigsten Ebenen, herabgezogen wird; und „seine Hand (yado, die Buchstaben von yud) hielt die Ferse von Eisav“, um sie der Heiligkeit zu unterwerfen.

## ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ה שער סדר האצ"י פ"ב. וראה פרדס שער עה"כ ערך יעקב. וערך עקב. קהלת יעקב ערך ישראל. ובכ"מ. ראה לקמן כו, ב. כט, א. לקו"ת בלק סח, ב. ר"ה סא, ד. אוה"ת וישב תתצד, ב. תצא ע' תתעו ואילך.

## ABSATZ 4

- 9 Be'er Sheva und Charan werden zu den beiden Enden der Kette der Welten: dem höchsten und dem niedrigsten.

Genesis 28:10: כ"ה: בראשית

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּעֵר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ תְּרַנְּהָ:

And Jacob went out from Beer-sheva, and went toward Haran.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ABSATZ 5

10

## צוה ישועות יעקב

Der Psalmist (von den Söhnen Korachs) sagt zu G-tt: „Du bist mein König, G-tt; gebiete die Rettungen Yaakovs“, und bittet Ihn, Israels Erlösung zu verfügen. Der Maamar liest yeshuos [Rettungen] als die 370 (ש"ע) oberen Lichter, die Yaakov herabzieht, und auch als das „Sich-Wenden“ von G-ttes Licht nach unten.

Psalms 44:5: ה' תהילים מ"ד:5

אַתָּה־הוּא מֶלֶכִּי אֱלֹהִים צִוְּה יְשׁוּעוֹת יַעֲקֹב:

Thou art my King, O G-d; command the salvation of Jacob.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים מד, ה. "ע' לקו"ת פי חקת ד"ה על כן יאמרו המושלים שם בהביאור ס"ז א" — הגי' בגיליון תו"א. קטע מכאן בדי"ה לא תלבש שעטנז בסה"מ תרל"ב כרך ב ע' תסד עם הוספות.

11

## ש"ע נהורין עילאין

Dort wird Rabbi Shimon gesagt, dass seine Tora in 370 Lichtern aufsteigt; die Kehot-Anmerkung führt dies zusammen mit der Idra Rabba und Etz Chaim als Beleg für den Ausdruck „370 Lichter“ an.

Zohar I, 4b, ד, זח"א

## ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה ושבתי בשלום — תשל"ה (סה"מ מלוקט ח"ב ע' קס) הערה 44 שבתר"ח כאן (והוא הנק' ש"ע נהורין כמ"ש בזה"ר). ובתו"א [כאן] ישועות הם ש"ע נהורין עילאין (וראה בארוכה בהגהות לתו"א שם — באוה"ת פרשתנו קצב סע"א ואילך). ובאגה"ק ס"ג (קד, סע"ב): ישועות הוא מלשון

וישע . . . דש"ע נהורין שבוה"ק (ראה זח"א ד, ב. ח"ג קלג, סע"ב. ע"ה שער טו (שער היווגים) פ"ב ואילך. ועוד).

12

## ש"ע נהורין עילאין

Die Idra Rabba spricht von Lichtern, die in 370 Richtungen leuchten; die Kehot-Anmerkung führt sie als Beleg für den Ausdruck an.

ספר הזהר, האדרא רבא ט"ו:קל"ד-15:134-17:147 Zohar, Idra Rabba  
י"ז:קמ"ז

13

## ש"ע נהורין עילאין

Etz Chaim, Sha'ar HaZivugim, wird von der Kehot-Anmerkung als Beleg für die 370 Lichter und ihre Stellung im System des Arizal angeführt.

עץ חיים ט"ו:כ"ב-15:2 Sefer Etz Chaim

... ש"ע ע"ה והכתר לבדו הכולל כולם הוא ש"ע נמצא כי בפן אי יש ט"ס כל אי כלולה מן המ"א הם ש"ע נהורין וכן בפן הב' ש"ע נהורין ממ"א אותיות הוי"ה הב' כנ"ל. גם נתבאר שם כי במצח דא"א מתלבש הדעת דעתיק (צ"ל דא"א) ובתוכו מתלבש היסוד דעתיקא וגם מזה המצח יורד הארה עד אר"א כדי שידווגו כי הרי הוא נמשך מבחי' יסוד ודעת שהם בחי' זווג ושם נתבאר איך יורדים אורות אלו עד הגרון דא"א ושם נעשה הזווג מהח"ך והגרון ונעשה בחינות אח"ה שבגרון שהוא בחינת שם ס"ג ואה"ה ...

Sefer Etz Chaim (Public Domain)

14

## וישע ה' אל הבל

G-tt wandte sich Hevel und seiner Opfergabe zu (vayisha), das heißt, Er nahm sie an. Der Maamar leitet yeshuos von derselben Wurzel her: das „Sich-Zuwenden“ des Lichts G-ttes zu dem, was unten ist, und sein Herabsteigen dorthin.

בראשית ד:4: Genesis 4:4

וְהָבֵל הֵבִיא גַם־הוּא מִפְּרִי־הָאָדָמָה וַיִּשַׁע ה' אֶל־הָבֵל וְאֶל־מִנְחָתוֹ:

And Abel, he also brought of the firstlings of his flock and of the fat thereof. And the L-RD had respect unto Abel and to his offering;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ד, ד.

15

## ונהר יוצא מעדן

Ein Fluss geht aus Eden hervor, um den Garten zu bewässern, und von dort teilt er sich in vier Arme. Der Maamar versteht Eden als die überirdische Weisheit (Chochmah) und die Teilung des Flusses als die Getrenntheit, die mit dem Herabsteigen einhergeht.

בראשית ב:10: Genesis 2:10

וְנָהָר יֵצֵא מֵעֵדֶן לְהַשְׁקוֹת אֶת־הַגֶּן וּמִשָּׁם יִפְרֹד וְהָיָה לְאַרְבָּעָה רָאשִׁים:

And a river went out of Eden to water the garden; and from thence it was parted, and became four heads.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ב, י.

## ABSATZ 6

## 16 ומשם יפרד

„Und von dort teilt er sich [in vier Häupter]“; die Teilung des Flusses wird als die Absonderung gelesen, die entsteht, wenn das Licht weit von seiner Quelle herabsteigt.

Genesis 2:10: בראשית ב': י"ד

וְנָהָר יִצָּא מֵעֵדֶן לְהִשְׁקוֹת אֶת-הָגֶן וּמִשָּׁם יִפְרָד וְהָיָה לְאַרְבָּעָה רָאשִׁים:

And a river went out of Eden to water the garden; and from thence it was parted, and became four heads.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## 17 שו"ה הגן כו' — בהשתלשלות רבות וצמצומים רבים

Eine Handschriftenvariante lautet: „durch Herabfolge und viele Einschränkungen“ statt „durch viele Stufen der Herabfolge und viele Einschränkungen“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 1824: בהשתלשלות וצמצומים רבים.

## ABSATZ 7

## 18 כמ"ש בס"י שני אבנים

Im Chanukah-Maamar dort (29a) werden die Buchstaben von Gedanken, Sprache und Handlung, welche die Gefühlssattribute kleiden, als unbelebt bezeichnet; die Buchstaben der Heiligkeit sind „eine Steinmauer“, wie in „Zwei Steine bilden zwei Häuser“. Anschließend wird erklärt, dass diese Buchstaben durch das Räucherwerk emporgehoben werden.

ANMERKUNG VON KEHOT

פ"ד מט"ז עפ"י נוסח האריז"ל. ראה לקמן כט, א. לקו"ת במדבר ח, ב.

## 19 שני אבנים בונות שתי בתים של אבנים בונות ששה בתים

Sefer Yetzirah zählt die Anordnungen von Buchstaben als Häuser, die aus Steinen gebaut sind: Zwei Buchstaben können auf zwei Arten angeordnet werden, drei Buchstaben auf sechs Arten. (Die Kehot-Anmerkung führt die Stelle als 4:16 an, entsprechend ihrer Position in der Fassung des Textes des Arizal.) Der Alter Rebbe führt dies an, um zu zeigen, dass die Steine im Vers Buchstaben sind.

ספר יצירה ד': י"ב 4:12 Sefer Yetzirah

שבע כפולות כיצד צרפן. שתי אבנים בונות שני בתים. שלש בונות ששה בתים. ארבע בונות ארבעה ועשרים בתים. חמש בונות מאה ועשרים בתים. שש בונות שבע מאות ועשרים בתים. שבע בונות חמשת אלפים וארבעים בתים. מכאן ואילך צא וחשוב מה שאין הפה יכול לדבר ואין האוזן יכולה לשמוע. ואלו הן שבעה כוכבים בעולם חמה נוגה כוכב לבנה שבתאי צדק מאדים. ואלו הן ז' ימים בשנה שבעה ימי בראשית. ושבעה שיערים בנפש שתי עינים שתי אזנים ושני נקבי האף והפה. ובהן נחקקו שבעה רקיעים ושבע ארצות ושבע שעות. לפיכך חבב שביעי ...

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain)

## 20

## בדבר ה' שמים נעשו

Der Psalmist preist G-tt: „Durch das Wort Havayahs wurden die Himmel gemacht, und durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer.“ Die Schöpfung geschieht durch g-tliche Rede; daher existieren die „Steine“, die Buchstaben, auch in den oberen Welten als Buchstaben der Schöpfung.

Psalms 33:6: וי'ג: תהילים

בְּדִבְרֵי ה' שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ וּבְרוּחַ פִּי כָל-צִבְכָּאִם:

By the word of the L-RD were the heavens made; And all the host of them by the breath of His mouth.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהילים לג, ו.

## ABSATZ 8

## 21 מלכותך מלכות כל עולמים

David preist G-tt: „Deine Königsherrschaft ist eine Königsherrschaft aller Zeitalter (olamim).“ Im einfachen Sinn bedeutet olamim Ewigkeit; der Maamar liest es als „alle Welten“: Jede Welt, wie viele es auch sein mögen, lebt aus G-ttes Königsherrschaft (Malchus).

Psalms 145:13: י"ג: תהילים קמ"ה

מִלְכוּתְךָ מְלָכוּת כָּל-עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל-דּוֹר וָדוֹר:

Thy kingdom is a kingdom for all ages, And Thy dominion endureth throughout all generations.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהילים קמה, יג.

## 22

## היש מספר לגדודיו

Bildad der Schuchiter, einer der Freunde von Job, spricht von der Größe G-ttes: „Gibt es eine Zahl für seine Heerscharen?“ Der Maamar bezieht dies auf die unzähligen Welten und Heerscharen.

Job 25:3: ג'ג: איוב כ"ה

הֲיֵשׁ מִסְפָּר לְגִדּוּדָיו וְעַל־מִי לֹא-יָקוּם אוֹרָהוּ:

Is there any number of His armies? And upon whom doth not His light arise?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כה, ג. ראה בסה"מ תרל"ה כרך א ע' נג.

## ABSATZ 9

## 23

## וכמארז"ל

Eine Handschriftenvariante: Dort steht „wie im Zohar gesagt wird“ statt „wie unsere Weisen seligen Andenkens sagten“; die Kehot-Anmerkung verortet sie in der Einleitung zu den Tikkunei Zohar, 12b.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 1824: וכמ"ש בוהר. — ת"ז בהקדמה יב, ב.

## 24 אות הוא בצבאות שלו

In unserer gedruckten Ausgabe des Talmuds liest Reish Lakish „Havayah der Heerscharen ist Sein Name“ als „Er ist der Herr in Seiner Heerschar“, und Rabbi Yochanan liest einen anderen Vers als „Er ist ein os („Buchstabe“) unter Seinen Myriaden“; die Kehot-Anmerkung verweist auch auf den Ein Yaakov und die Chiddushei Aggados des Maharsha an dieser Stelle. Der Maamar versteht os als „Buchstabe“: Die Heerscharen leben von einem einzigen Buchstaben.

חגיגה ט"ז א Chagigah 16a  
ANMERKUNG VON KEHOT

חגיגה טז, א. (ראה שם ע"י, ובחידא"ג).

## 25 אות הוא בצבאות שלו

Der Tikkunei Zohar (Einleitung, 12b) sagt über G-tt: „Er ist ein os („Buchstabe“) in Seiner Heerschar.“ Die Kehot-Anmerkung hält fest, dass die Handschrift Buch 1824 an dieser Stelle „wie es im Zohar heißt“ liest, und verweist auf diese Stelle.

תקוני זוהר י"ב ב Chagigah 12b

## 26 אלף אלפין ישמשונה

In Daniels Vision des Uralten an Tagen heißt es: „Tausend Tausende dienten Ihm, und Myriaden über Myriaden standen vor Ihm.“ Der Maamar führt dies als Beleg für die Vielzahl der himmlischen Heerscharen an, die dennoch von einem einzigen Buchstaben leben.

דניאל ז' י"ד Daniel 7:10

נָהַר דִּינֹר נֶגֶד וְנָפַק מִן־קִדְמוֹהִי אֶלֶף אֶלְפִין יִשְׁמֹנֶה וְרַבּוֹ רַבְּבֵי קִדְמוֹהִי יְקוּמוּן דִּינָא יְתֵב וְסִפְרִין פְּתִיחוּ:

A fiery stream issued And came forth from before him; thousand thousands ministered unto him, And ten thousand times ten thousand stood before him; The judgment was set, And the books were opened.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)  
ANMERKUNG VON KEHOT

דניאל ז, י.

## 27 היש מספר לגדודיו

Erneut angeführt für die zahllosen Heerscharen.

איוב כ"ה:ג Job 25:3

הֲיֵשׁ מִסְפָּר לְגִדּוּדָיו וְעַל־מִי לֹא־יָקוּם אוֹרְהוּ:

Is there any number of His armies? And upon whom doth not His light arise?

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## 28 קדוש ה' צבאות

In Jesajas Vision rufen die Serafim einander zu: „Heilig, heilig, heilig ist Havayah der Heerscharen; die ganze Erde ist von Seiner Herrlichkeit erfüllt.“ Der Name Tzeva-os

bildet den Ausgangspunkt dafür, darin os („Buchstabe“) zu lesen.

ישעיהו ו'ג:ג Isaiah 6:3

וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ ה' צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

And one called unto another, and said: Holy, holy, holy, is the L-RD of hosts; The whole earth is full of His glory.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י ו, ג.

## ABSATZ 10

## 29 השתלשלות כל העולמות . . צירופי האותיות שבבחי' דבר ה'

Sha'ar HaYichud VebaEmunah erläutert ausführlich, wie jedes Geschöpf durch Verbindungen und Ersetzungen der Buchstaben der g-tlichen Rede ins Dasein gebracht wird – die hier dargelegte Idee.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא ח"ב פ'

## 30 ייקח מאבני המקום

Die Steine, die Yaakov nahm, werden als die vielen Buchstaben der Schöpfung gelesen.

בראשית כ"ח:11 Genesis 28:11

וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיֵּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשֹּׁמֶשׁ וַיִּקַּח מֵאֲבָנֵי הַמָּקוֹם וַיִּשֶׂם מִן־רֹאשׁוֹתָיו וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא:

And he lighted upon the place, and tarried there all night, because the sun was set; and he took one of the stones of the place, and put it under his head, and lay down in that place to sleep.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## 31 חכים ולא בחכמה ידיעא

Aus dem Gebet Eliyahus (Patach Eliyahu) im Tikkunei Zohar: „Du bist weise, doch nicht mit einer bekannten Weisheit; Du verstehst, doch nicht mit einem bekannten Verständnis.“ Das Maamar bezieht dies auf die g-tlichen Attribute (Sefiros), wie sie oben sind, vollkommen eins mit G-tt.

תקוני זוהר י"ז ב:ג-ד' תיקוני Zohar 17b:3-4

אנת חכים ולא בחכמה ידיעא. אנת הוא מבין ולא מבינה ידיעא. לית לך אתר ידיעא אלא לאשתמודעא תוקפך וחילך לבני נשא. ולאחזאה לון איך אתנהיג עלמא בדינא וברחמי דאינון צדק ומשפט כפום עובדיהון דבני נשא. דין איהו גבורה. משפט עמודא דאמצעיתא. צדק מלכותא קדישא. מאזני צדק \*תרין סמכי קשוט. הין צדק אות ברית. כלא לאחזאה איך אתנהיג עלמא.

Constantinople, 1740 (CC-BY-NC)

## ABSATZ 11

## 32 לך ה' הגדולה

David segnet G-tt vor der ganzen Versammlung: „Dir, Havayah, gehören Größe, Macht, Herrlichkeit, Sieg und

Pracht.“ Die Kabbalah liest diese Aufzählung als die g-ttlichen Attribute (Sefiros); hier zeigt sie die Sefiros, wie sie eins mit G-tt sind.

I Chronicles 29:11א"י: דברי הימים א כ"ט

לֵךְ ה' הַגְדֵּלָה וְהַגְבוּרָה וְהַתְפָּאָרֶת וְהַנִּצָּחַ וְהַהוֹד כִּי כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ  
לֵךְ ה' הַמְּמִלְכָה וְהַמְתַּנְשָׂא לְכָל לְרָאשׁ:

Thine, O L-RD, is the greatness, and the power, and the glory, and the victory, and the majesty; for all that is in the heaven and in the earth is Thine; Thine is the kingdom, O L-RD, and Thou art exalted as head above all.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

דה"א כט, יא.

## ABSATZ 12

### 33 אות ה"א

Die Anmerkung besagt, dass diese Passage über die Hei in der Mitschrift des Maamar in Hanachos HaRap fehlt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ענין זה ליתא בהנחת הר"פ.

## ABSATZ 13

### 34 וישם אותה מצבה

Yaakov stellt den Stein als Säule auf; die aufrechte Säule wird als das senkrechte Vav gelesen.

Genesis 28:18א"י: בראשית כ"ח

וַיִּשָּׁכֶם יַעֲקֹב בִּבְקָר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׁם מֵרֹאשְׁתּוֹ וַיִּשֶׁם אֹתָהּ מַצֵּבָה  
וַיִּצֹק שָׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ:

And Jacob rose up early in the morning, and took the stone that he had put under his head, and set it up for a pillar, and poured oil upon the top of it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

### 35 אות ה"א שער ראשו נקודת הו"ד

Jene Seite (15d) erläutert, dass das Sehen aus Chochmah stammt und von oben nach unten verläuft, während das Hören aus dem Verständnis (Binah) stammt und von unten aufsteigt; das Sehen reicht weiter nach unten, sogar bis zu körperlichen Dingen, „denn das Fundament (Yesod) des Vaters (Abba) ist lang“: Chochmah reicht ganz nach unten, wie der vav, der von der yud herabgezogen wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל טו, ד. לקו"ת תצא כט, ג.

## ABSATZ 14

### 36 ויצק שמן על ראשה

Yaakov gießt Öl auf die Spitze der Säule, um sie zu weihen. Der Maamar deutet das Öl als die überirdische Weisheit

(Chochmah), die in Torah und mitzvos hineingegossen wird.

Genesis 28:18א"י: בראשית כ"ח

וַיִּשָּׁכֶם יַעֲקֹב בִּבְקָר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׁם מֵרֹאשְׁתּוֹ וַיִּשֶׁם אֹתָהּ מַצֵּבָה  
וַיִּצֹק שָׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ:

And Jacob rose up early in the morning, and took the stone that he had put under his head, and set it up for a pillar, and poured oil upon the top of it.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כח, יח. באוה"ת פי ויקהל עי ביקד: "ור"ל שאין תכלית המכוון להיות העלאה שזהו ענין וישם אותה מצבה, כ"א להיות המשכה, וזהו ויצוק שמן כו" עכ"ל.

### 37 פי שמן הוא בחי חכמה עילאה

Der Talmud sagt, dass Weisheit in Tekoa unter den Menschen verbreitet war, weil sie an Olivenöl gewöhnt waren. Die Kehot-Anmerkung führt dies als Beleg für den Zusammenhang zwischen Öl und Chochmah an.

Menachot 85b:13-14ד"ג: מנחות פ"ה ב

גמי' (שמואל ב יד, ב) וישלח יואב תקועה ויקח משם אשה חכמה מאי שנא תקועה אמר רבי יוחנן מתוך שרגילין בשמן זית חכמה מצויה בהן: תנו רבנן (דברים לג, כד) וטובל בשמן רגלו זה חלקו של אשר שמושר שמן כמעין אמרו פעם אחת נצרכו להן אנשי לודקיא בשמן מינו להן פולמוסטוס אחד אמרו לו לך והבא לנו שמן במאה ריבוא

Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA)

ANMERKUNG VON KEHOT

מא"א בערכו. ראה מנחות פה, ב: שמתוך שרגילין בשמן זית חכמה מצויה בהן.

### 38 שמן משחת קודש

G-tt weist Moshe an, „Öl für die heilige Salbung“ herzustellen, um das Mishkan (Heiligtum), seine Geräte und die Kohanim (Priester) zu weihen. Hier dient das Öl als Bild für die überirdische Chochmah, die Quelle der Heiligkeit.

Exodus 30:25א"י: שמות ל

וַעֲשִׂיתָ אֹתוֹ שָׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ רֶקֶחַ מְרֻקָּחַת מִעֵשֶׂה רֶקֶחַ שָׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ יִהְיֶה:

And thou shalt make it a holy anointing oil, a perfume compounded after the art of the perfumer; it shall be a holy anointing oil.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות ל, כה.

### 39 המחליף פרה בחמור

Der Fall in der Mishnah, in dem jemand eine Kuh gegen einen Esel tauscht und die Kuh ein Kalb gebiert, wobei darüber gestritten wird, ob das Kalb vor oder nach dem Tausch geboren wurde. Der Maamar führt dies als Beispiel

für die Gesetze der Torah über ganz gewöhnliche materielle Dinge an.

**Mishnah Bava Metzia 8:4** ח' מצי'עא

הַמַּחֲלִיף פָּרַח בְּחִמּוֹר הַיָּלְדָה, וְכֵן הַמוֹכֵר שִׁפְחָתוֹ הַיָּלְדָה, זֶה אוֹמֵר עַד שֶׁלֹּא מִכְרָתִי, וְזֶה אוֹמֵר מִשְׁלָקְחָתִי, יִחְלָקוּ. הֵיוּ לוֹ שְׁנֵי עֲבָדִים, אֶחָד גָּדוֹל וְאֶחָד קָטָן, וְכֵן שְׁתֵּי שָׂדוֹת, אַחַת גְּדוֹלָה וְאַחַת קְטַנָּה, הַלּוֹקֵחַ אוֹמֵר גָּדוֹל לִקְחָתִי, וְהֵלֵךְ אוֹמֵר אֵינִי יוֹדֵעַ, וְכֵן בְּגָדוֹל. הַמוֹכֵר אוֹמֵר קָטָן מִכְרָתִי, וְהֵלֵךְ אוֹמֵר אֵינִי יוֹדֵעַ, אֵין לוֹ אֱלָא קָטָן. זֶה אוֹמֵר גָּדוֹל וְזֶה אוֹמֵר קָטָן, יִשְׁבַּע הַמוֹכֵר שֶׁהִקְטָן מִכֹּר. זֶה אוֹמֵר אֵינִי יוֹדֵעַ וְזֶה אוֹמֵר אֵינִי יוֹדֵעַ, יִחְלָקוּ:

If one swapped a cow for a donkey, and it gave birth, So too if one sold his slave and she gave birth, [And] one (the seller) says, “It was born before I sold her”, and the other (the buyer) says, “It was born after I bought her”, they shall divide [the value of what was born]. If one had two slaves, one large and the other small, or two fields, one large and the other small, [And he sold one of them], If the buyer says, “I bought the large ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

## ABSATZ 15

**40** וּכְמֵאֲרֹז"ל מָה לַהֲלֹךְ בְּאֵימָה וּבִירָאָה

Der Talmud leitet aus „dem Tag, an dem du vor Havayah, deinem G-tt, am Chorev standest“ ab, dass die Tora so studiert werden muss, wie sie am Sinai gegeben wurde: „So wie dort in Furcht und Ehrfurcht, so auch hier in Furcht und Ehrfurcht.“ Der Maamar liest dies so, dass die Offenbarung der überweltlichen Weisheit (Chochmah) vom Sinai beim Torastudium heute gegenwärtig ist.

ברכות כ"ב א'ד' Berakhot 22a:4

דַּתְנִיָּא: "וְהוֹדַעְתָּם לְבָנֶיךָ וּלְבִנֵּי בְנֶיךָ", וּכְתִיב בְּתִרְיָה "יּוֹם אֲשֶׁר עָמְדָתָּ לִפְנֵי ה' אֱלֹהֶיךָ בַּחוּרִיב", מָה לְהֵלֵךְ בְּאֵימָה וּבִירְאָה וּבְרַתָּה וּבוֹיָע, אַף כָּאֵן בְּאֵימָה וּבִירְאָה וּבְרַתָּה וּבוֹיָע.

for there is a teaching: "Thou shalt make them known unto thy children and thy children's children" (Deut. iv. 9) and it continues, "The day that thou stoodest before the L-rd thy G-d in Horeb" (Deut. iv. 10) — as [the Israelites stood at Horeb] with dread and fear and trembling and shaking, so here [when teaching Torah] must it be with dread and fear and trembling and shaking.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

## ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות כב, א. נתבאר בבונה ירושלים סי' קו. מאמרי אדה"ז הקצרים ע' שו. וראה לקמן מ, ד. סז, ב. לקו"ת נשא כב, ג. אוה"ת מטות ע' א'רפח. ד"ה אשר ברא תשלי"ט. כל הענין ליתא בהנחת הר"פ.

41 ואשים דברי בפיר

G-tt spricht durch den Propheten zu Seinem Volk: „Ich habe Meine Worte in deinen Mund gelegt und dich im Schatten Meiner Hand bedeckt.“ Der Maamar führt dies

als Beleg für das Torastudium heute an: Die Worte, die ein Mensch lernt, sind G-ttes eigene, wie am Sinai.

ישעיהו נ"א:ט"ז Isaiah 51:16

וְאִשָּׁם דְּבָרֶיךָ בָּפִיךָ וּבָצַל יָדִי כְּסִיתִיךָ לְנֹטֵעַ שְׁמִים וְלִיסַד אֶרֶץ וְלֵאמֹר:  
לְצִיּוֹן עַמִּי־אֲתָהּ:

And I have put My words in thy mouth, And have covered thee in the shadow of My hand, That I may plant the heavens, And lay the foundations of the earth, And say unto Zion: 'Thou art My people.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

### ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נא, טז.

42 אַנכִי ה' אֱלֹקֶיךָ

Das erste der Zehn Gebote: „Ich bin Havayah, dein G-tt, der dich aus dem Land Ägypten herausgeführt hat.“ Israel hörte es am Sinai von G-tt selbst; es ist das Beispiel des Maamars für eine vollständige Offenbarung.

שמות כ"ב:20 Exodus

אֲנֹכִי ה' אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִבֵּית עַבְדִּים:

I am the L-RD thy G-d, who brought thee out of the land of Egypt, out of the house of bondage.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ABSATZ 16

43 וירימה מצבה

Als Yaakov mit Lavan einen Bund schloss, nahm er einen Stein und richtete ihn als Pfeiler auf, zum Zeugen zwischen ihnen. Der Maamar deutet das Wort „aufrichtete“ so, dass der Pfeiler zunächst emporgehoben werden musste.

בראשית ל"א:מ"הGenesis 31:45

וַיִּקַּח יַעֲקֹב אֶת אֲבֹן וַיִּרְיֶמֶה מִצֵּבָה:

And Jacob took a stone, and set it up for a pillar.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית לא, מה.

44 **נעוץ סופן בתחלתן**

Das Sefer Yetzirah sagt über die zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros): „Ihr Ende ist in ihren Anfang eingekleidet und ihr Anfang in ihrem Ende, wie eine Flamme, die an eine Kohle gebunden ist.“ Der Maamar bezieht dies auf den Aufstieg, der den Abstieg ermöglicht: Was am höchsten emporgehoben wird, kann bis zum Niedrigsten reichen.

ספר יצירה א':7 Sefer Yetzirah 1:7

עשר ספירות בלי מה נעוץ סופן בתחלתן ותחלתן בסופן כשלהבת קשורה בגחלת שאדנו יחיד ואזי לו שני ולפני אחד מה אתה סופר:

The decade of existence out of nothing has its end linked to its beginning and its beginning linked to its end, just as the flame is wedded to the live coal; because the L-rd is one and there is not a second one, and before one what wilt thou count?

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain) • Sefer Yetzirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain)

#### 45 נעוץ סופן בתחלתן . . כידוע

Eine weitere Erörterung des Prinzips, dass das Ende in den Anfang hineingekeilt ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת ואתחנן ע' פט. וראה לעיל א, ב.

#### ABSATZ 17

#### 46 כי הנה אבי

Weitere Erörterung von „mein Vater“ als Yitzchak und der zukünftigen Aussage „Denn du bist unser Vater“.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת תרומה ע' איתקכו. וראה גם באוה"ת כי תשא ע' אלתפז.

#### 47 כי אתה אבינו

Der Prophet spricht im Namen des Volkes zu G-tt: „Denn Du bist unser Vater; denn Avraham kennt uns nicht, und Israel erkennt uns nicht.“ Der Talmud (Shabbos 89b) berichtet, dass Israel in der Zukunft diese Worte zu Yitzchak sagen wird, der sie auf G-tt verweisen wird; der Maamar versteht „mein Vater“ in Yaakovs Gelübde als Yitzchak.

ישעיהו ס"ג:ט"ז Isaiah 63:16

כִּי־אַתָּה אֲבִינוּ כִּי אֲבֹרָהֶם לֹא יֵדְעֵנוּ וְיִשְׂרָאֵל לֹא יִכְיֶרְנוּ אֶתָּה ה' אֲבִינוּ גִּאֲלֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ:

For Thou art our Father; for Abraham knoweth us not, and Israel doth not acknowledge us; Thou, O L-RD, art our Father, Our Redeemer from everlasting is Thy name.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י סג, טז.

#### ABSATZ 18

#### 48 צחק עשה לי

Bei Yitzchaks Geburt sagt Sarah: „Elokim hat mir Lachen bereitet; jeder, der davon hört, wird mit mir lachen (yitzchak).“ Der Name Yitzchak wird als Lachen und Freude gelesen und auch als Verb in der Zukunftsform: „er wird lachen“.

בראשית כ"א:6 Genesis 21:6

וַתֹּאמֶר שָׂרָה צָחַק עָשָׂה לִי אֱלֹקִים כְּלִי־שִׂמְעָה יִצְחָק־לִי:

And Sarah said: 'G-d hath made laughter for me; every one that heareth will laugh on account of me.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כא, ו.

#### 49 לשון עתיד שיתגלה בחי התענוג העליון

In Ki Sisa merkt der Tzemach Tzedek an, dass dies näher untersucht werden muss, da es heißt, die dritte Erlösung komme aufgrund des Verdienstes Yaakovs, während sie hier mit Yitzchak in Verbindung gebracht wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

...ושבתי בשלום אל בית אבי והיה הוי' לי

ע' אוה"ת ויחי שצט, ב. וראה באוה"ת פי כי תשא ע' איתתפז שצ"ע שהרי גאולה שלישית בזכות יעקב, וכאן כי שבזכות יצחק ע"ש. בד"ה כל שמעשיו מרובין תרג"ג ע' ר"ז: "מבואר בת"א פי ויצא שהוא בחי צחוק ותענוג עליון שיתגלו לע"ל, וכמארו"ל במד"ר ר"פ אחרי, שמח אינו אומר אלא ישמח ה' במעשיו עתיד הקב"ה לשמוח במעשיהן של צדיקים. שלע"ל דוקא יהי גילוי השמחה מבחי הברורים דעכשו בבחי אתכפא ואתהפכא". ע"ש.

#### ABSATZ 19

#### 50 צפור המדברת

Das Gleichnis vom sprechenden Vogel erscheint dort, und dieser Maamar baut darauf auf.

ANMERKUNG VON KEHOT

או"ת להה"מ (הוצאת קה"ת) פג, א. פו, ד. ועוד. ראה לקמן כה, ד. לקו"ת במדבר יט, ד. שלח מח, ד. שה"ש לז, א. תו"ח תולדות קנב, א. ויצא קסו, א. וישלח קצ, ג. שער האמונה עט, א. סה"מ תרכ"ז ע' שצ. סה"מ תערי"ב ח"ב ע' תתקה. סה"מ תרמ"ג ע' קלג.

#### ABSATZ 20

#### 51 ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה

Charan, das Ziel von Yaakovs Reise, steht für die niedrigste und am stärksten abgesonderte Welt.

בראשית כ"ח:10 Genesis 28:10

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּאֵר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ חֲרָנָה:

And Jacob went out from Beer-sheba, and went toward Haran.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

#### 52 נחר גרוני

David sagt in seiner Bedrängnis: „Ich bin müde von meinem Schreien; meine Kehle ist ausgetrocknet (nichar).“ Der Maamar verbindet nichar (נחר) mit Charan (חרן): Die g-tliche Stimme trocknete aus und wurde verborgen.

תהילים ס"ט:4 Psalms 69:4

יִנְגַּעְתִּי בְקָרָאִי נַחַר גְּרוֹנִי כִּלּוֹ עֵינַי מִיִּחַל לְאֱלֹקֵי:

I am weary of my crying; my throat is dried; Mine eyes fail while I wait for my G-d.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהילים סט, ד. רש"י פי נחר יבש. וראה באבן עזרא ובמצודת ציון שם. ראה לקו"ת להאריז"ל פי וישב. אוה"ת וארא ע' קעח.

#### 53 נחר גרוני

Raschi erklärt nichar mit „ausgetrocknet“; die Kehot-Anmerkung führt diese Erklärung dort zusammen mit Ibn Ezra und Metzudas Tziyon an.

Rashi on Psalms 69:4: על תהילים ס"ט:4

נחר. יבש כמו (איוב ל"ל) חרה מני חורב: כלו עיני. כל תוחלת ממושכה קרויה כליון עינים כמו (דברים כ"ח:ל"ב) וכלות אליהם כל היום, מכלות עינים (ויקרא כ"ו:ט"ז) ועיני רשעים תכלינה (איוב י"א:כ'): has become parched Heb. נחר, dry, as (Job 30:30): "are burned (חרה) with heat." my eyes fail Any drawn-out hope is

called "failure of the eyes," as (Deut. 28:32): "and pine after them all day". [Similarly] (Lev. 26:16): "that cause the eyes to pine away"; (Job 11:20), "and the eyes of the wicked will pine away."

On Your Way (Public Domain) • The Judaica Press complete Tanach with Rashi, translated by A. J. Rosenberg (CC-BY)

#### 54 שנק' בחי' גרון שהוא קול כנודע

Die Anmerkung führt diese Stelle als Beleg dafür an, dass die Kehle die Ebene der Stimme ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ביאורו"ז להצ"צ כרך ב ע' תשסו.

#### 55 נאלמתי דומי'

David sagt: „Ich verstummte in Schweigen; ich schwieg, [hielt mich] vom Guten zurück.“ Der Maamar bezieht dies auf die g-ttliche Stimme, die in den Welten der Trennung zum Schweigen gebracht wurde.

Psalms 39:3ג'ט:ט

נְאֻלְמָתִי דוּמִיָּה הִחֲשִׁיתִי מְשׁוּב וְכֹאכִי נֶעְכָּר:

I was dumb with silence; I held my peace, had no comfort; and my pain was held in check.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים לט, ג.

### ABSATZ 21

#### 56 במקום שבעלי תשובה עומדין

Rabbi Abahu sagt, dass dort, wo Baalei Teshuvah (Menschen, die umgekehrt sind) stehen, vollkommen Gerechte nicht stehen können. Der Maamar erklärt dies durch das Entzücken, das durch die Umwandlung der Dunkelheit hervorgerufen wird.

Berakhot 34b:22-23ג'כ"ב-כ"א

ופליגא דרבי אבהו, דאמר רבי אבהו: מקום שבעלי תשובה עומדין — צדיקים גמורים אינם עומדין, שנאמר: "שְׁלוֹם שְׁלוֹם לְרַחוּק וּלְקָרוֹב". "לְרַחוּק" בְּרִישָׁא, וְהָדָר "לְקָרוֹב". וְרַבִּי יוֹחָנָן אָמַר לָהּ: מֵאֵי "לְרַחוּק" — שֶׁהִיא רַחוּק מִדָּבָר עֲבִירָה מְעִיקָא. וּמֵאֵי "קָרוֹב" — שֶׁהִיא קָרוֹב לְדָבָר עֲבִירָה, וְנִתְרַחַק מִמֶּנּוּ הַשָּׂתָא.

This is at variance with the opinion of R. Abbahu who said : The place which the penitent occupy, the perfectly righteous are unable to occupy ; as it is said, "Peace, peace to him that is far off and to him that is near" — "to him that is far off [from G-d]" first, and then "to him that is near." But R. Johanan can reply : What means "To him that is far off"? To him who was far off from transgression from the first ; and what ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ברכות לד, ב. וראה הערת כ"ק אדמו"ר זי"ע בספר המאמרים תש"ט ע' 183.

#### 57 יפה שעה אחת בתשובה

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung

steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

אבות ד, יז.

#### 58 יפה שעה אחת בתשובה

Rabbi Yaakov sagt, eine Stunde der Teshuvah (Umkehr) und guter Taten in dieser Welt sei schöner als das gesamte Leben der kommenden Welt. Der Maamar erklärt dies durch das Entzücken, das die Teshuvah oben hervorruft.

Pirkei Avot 4:17י"ז:ד

הוא ה'ה אומר, יפה שעה אחת בתשובה ומעשים טובים בעולם הזה, מכל חיי העולם הבא. ויפה שעה אחת של קורת רוח בעולם הבא, מכל חיי העולם הזה:

He used to say: more precious is one hour in repentance and good deeds in this world, than all the life of the world to come; And more precious is one hour of the tranquility of the world to come, than all the life of this world.

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

#### 59 כמ"ש בזהר פ' פנחס

Die Anmerkung sagt, dass die Abschrift Hanachos HaRap den Maamar von dieser Stelle an nur noch in knapper Form wiedergibt.

ANMERKUNG VON KEHOT

רנא, ב ואילך. מכאן ואילך בהנחת הר"פ בקיצור.

#### 60 כמ"ש בזהר פ' פנחס ע"פ גער ח"י"ת קנה

Der Zohar zu Pinchas liest „Rüge das Tier des Schilfs“ als die Umwandlung des Buchstabens Ches in Chametz (Gesäuertem) in den Buchstaben Hei in Matzah (ungesäuertem Brot).

ספר הזהר, פנחס ק"ה:תשכ"ז-106:740-105:727 Zohar, Pinchas ק"ו:תש"מ

#### 61 גער ח"י"ת קנה

Dem einfachen Wortsinn nach handelt es sich um ein Gebet, dass G-tt „das Tier des Schilfs“ zurechtweise. Der Zohar liest Chayas (חית) als den Buchstaben Ches (חית): Weise das Ches des Chametz (Gesäuerten) zurecht, sodass es zum Hei der Matzah (des ungesäuerten Brots) wird.

Psalms 68:31א"ח:ס"ח

גֵּעַר חֵית קִנְה עֵדֶת אֲבִירִים בְּעִגְלֵי עַמִּים מִתְרַפֵּס בְּרֹצֵי כֶסֶף בְּזֹר עַמִּים קִרְבוֹת יִחְפְּצוּ:

Rebuke the wild beast of the reeds, The multitude of the bulls, with the calves of the peoples, Every one submitting himself with pieces of silver; He hath scattered the peoples that delight in war!

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

#### 62 באכוד רשעים רנה

Shlomos Spruch: „Wenn es den Gerechten gut ergeht, freut sich die Stadt, und wenn die Frevler zugrunde gehen, ertönt Jubelgesang.“ Der Maamar deutet Rinah (Jubelge-

sang) als den Gesang, der erklingt, wenn das Böse umgewandelt wird.

משלי י"א:10 Proverbs 11:10

בטוב צדיקים תעליץ קריה ובאבד רשעים רנה:

When it goeth well with the righteous, the city rejoiceth; And when the wicked perish, there is joy.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי יא, י.

## 63 (זהו . . לעמוד)

Die Anmerkung sagt, dass diese Klammer ebenfalls im Manuskript der Maamarim des Alter Rebbe vorkommt.

ANMERKUNG VON KEHOT

מוסגר זה נמצא גם בכת"י מאמרי אדה"י. הענין נמצא בהנחות הר"פ, אבל שם בלי מוסגר.

## ABSATZ 22

### 64 ואת רוח הטומאה אעביר

G-tt verspricht durch Zechariah, dass Er am Ende der Tage den Geist der Unreinheit aus dem Land entfernen wird. Dann wird nichts mehr zu läutern sein.

Zechariah 13:2 זכריה י"ג:ב

והיה ביום ההוא נאם ה' צבאות אכרית את-שמות העצבים מן-הארץ ולא יזכרו עוד וגם את-הנביאים ואת-רוח הטמאה אעביר מן-הארץ:

And it shall come to pass in that day, Saith the L-RD of hosts, That I will cut off the names of the idols out of the land, And they shall no more be remembered; And also I will cause the prophets And the unclean spirit to pass out of the land.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

זכריה יג, ב. ראה לקו"ת שה"ש לח, ד. וראה גם בשלח ב, א.

### 65 בחריש ובקציר תשובות . . כמ"ש במ"א

Das Schabbosgebot: „Sechs Tage sollst du arbeiten, und am siebten Tag sollst du ruhen; beim Pflügen und bei der Ernte sollst du ruhen.“ Der Maamar versteht Pflügen und Ernte als die Arbeit der Läuterung, die in der Zukunft aufhören wird.

Exodus 34:21 שמות ל"ד:כ"א

ששת ימים תעבד וביום השביעי תשובת בחריש ובקציר תשובת:

Six days thou shalt work, but on the seventh day thou shalt rest; in plowing time and in harvest thou shalt rest.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

שמות לד, כא. ראה לקו"ת שה"ש לח, ד. בשלח ב, א.

## ABSATZ 24

### 66 יום שכולו שבת ומנוחה לחיי העולמים

Die Mishnah führt den Psalm auf, den die Leviten an jedem Tag sangen; am Schabbat: „Ein Psalm, ein Lied für den Schabbat-Tag“; ein Lied für die kommende Zeit, „für den Tag, der ganz Schabbat und Ruhe für das ewige Leben

ist“. Der Maamar identifiziert diesen Tag mit der Offenbarung des höchsten Entzückens.

Mishnah Tamid 7:4 משנה תמיד ז'ד:7

... בששי היו אומרים (שם צג), ה' מלך גאות לבש וגו'. בשבת היו אומרים (שם צב), מזמור שיר ליום השבת, מזמור שיר לעתיד לבא, ליום שכולו שבת מנוחה לחיי העולמים:

The following are the psalms that were chanted in the Temple. 1) On the first day they used to say, "The earth is the L-rd's and the fullness thereof, the world and they that dwell therein" (Psalms 24). 2) On the second day they used to say: "Great is the L-rd and highly to be praised, in the city of our G-d. His holy mountain" (Psalms 48). 3) On the third day they used to say: "G-d stands in the congregation of G-d, in the midst of the judges he ...

Torat Emet 357 (Public Domain) • Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY)

### 67 ושבתי כו' אל בית אבי

Yaakovs Rückkehr in das Haus seines Vaters wird als Rückkehr von Charan zu Rinah [Freude], dem Entzücken Yitzchaks, gelesen.

Genesis 28:21 בראשית כ"ח:כ"א

ושבתי בשלום אל-בית אבי והיה ה' לי לאלקים:

so that I come back to my father's house in peace, then shall the L-RD be my G-d,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ABSATZ 25

### 68 עושה שלום במרומיו

Bildad der Schuchiter sagt über G-tt: „Herrschaft und Furcht sind bei Ihm; Er stiftet Frieden in Seinen Höhen.“ Der Maamar verwendet dies, um Frieden als Verbindung von Gegensätzen zu definieren.

Job 25:2 איוב כ"ה:ב

המשל ופחד עמו עשה שלום במרומיו:

Dominion and fear are with Him; He maketh peace in His high places.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כה, ב.

### 69 שמיכאל שר של מים

Über „Herrschaft und Furcht sind bei Ihm“ (Hiob 25:2) sagt der Midrasch, Michael sei aus Schnee und Gavriel aus Feuer, und keiner füge dem anderen Schaden zu: G-tt stiftet Frieden zwischen ihnen. Der Maamar nennt sie die Fürsten des Wassers und des Feuers.

Bamidbar Rabbah 12:8 במדבר רבה י"ב:ח

ANMERKUNG VON KEHOT

במד"ר יב, ח. ראה לקמן סו, א.

## ABSATZ 26

## 70 שלום שלום לרחוק ולקרוב

G-tt verheißt durch Jesaja: „Friede, Friede dem Fernen und dem Nahen.“ Der Maamar liest das doppelt gesetzte Wort als zwei Arten des Friedens: den Fernen, der nahegebracht wird, den Aufstieg von unten und das Herabkommen von oben.

Isaiah 57:19 ט"ט נ"ו: ישעיהו

בִּוְרָא נִיב שְׁפָתַיִם שְׁלוֹם לְרָחוֹק וְלִקְרוֹב אָמַר ה' וּרְפָאֵתִיו:

Peace, peace, to him that is far off and to him that is near, Saith the L-RD that createth the fruit of the lips; And I will heal him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישע"י נז, יט.

## 71 ב' בחי' שלום

Der Hinweis führt diese Stelle wegen der beiden hier erörterten Ebenen des Friedens an.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה פדה בשלום תשל"ח (סה"מ מלוקט ח"ב ע"י יא) הערה 96.

## ABSATZ 27

## 72 שו"ה בעולמות — ואזי אשוב אל

Eine Handschriftenvariante: Statt „dann werde ich zurückkehren“ heißt es „dann wird er kommen“; im Englischen steht jeweils „to“ am Ende der Formulierung.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824: ואזי אז יבא אל.

## 73 וכחשכה כאורה

David sagt zu G-tt: „Auch Finsternis ist für Dich nicht finstern; die Nacht leuchtet wie der Tag; Finsternis ist wie Licht.“ Für Sein Wesen bestehen die Unterscheidungen der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) nicht.

Psalms 139:12 ט"ט: תהילים קל"ט

גַּם־הַשָּׁחַר לֹא־יַחֲשִׁיךְ מִמֶּנִּי וְלַיְלָה כִּיּוֹם יֵאִיר כְּחֹשֶׁכָה כְּאוֹרָה:

Even the darkness is not too dark for Thee, But the night shineth as the day; The darkness is even as the light.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ABSATZ 28

## 74 כי שמש ומגן הוי' אלקים

Der Psalmist (einer der Söhne Korachs) preist G-tt: „Denn Sonne und Schild ist Havayah Elokim.“ Offenbar spendet G-tt Licht und schützt; der Maamar deutet Havayah als die Sonne und Elokim als den Schild, eine Hülle (Nartik), die sie bedeckt.

Psalms 84:12 ט"ב: תהילים פ"ד

כִּי שֶׁמֶשׁ וּמָגֵן ה' אֱלֹקִים תָּן וְכָבוֹד יִתֵּן ה' לֹא יִמְנָע־טוֹב לְהַלְכִּים בְּתַמִּים:

For the L-RD G-d is a sun and a shield; the L-RD giveth grace and glory; No good thing will He withhold from them that walk uprightly.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים פד, יב.

## 75 בחי' נרתק לשם הוי'

Der Hinweis führt es als Beleg dafür an, dass Elokim eine Hülle für den Namen Havayah ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה קדושים תהיו תרנ"ז אות ג.

## 76 שו"ה ממש — ואז והיה

Eine Handschriftenvariante: Statt „und dann: „Havayah wird mir Elokim sein““ steht dort „dann wird es sein“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824: ואזי אז יהי'.

## ABSATZ 29

## 77 אבל לעתיד . . בחי' שם הוי"ה יהי' אז בחי' אלקים

Die dortige Anmerkung verweist für eine abweichende Formulierung dieses Gedankens auf Torah Chaim 26d.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ד"ה ושבתי בשלום תשל"ח (סה"מ מלוקט ח"ב ע"י קצו) הערה 205 שמציין לתו"ח כו, ד ושם: "שהוי' יהי' בגילוי כמו שם אלקים".

## 78 והאבן הזאת אשר שמתני מצבה

Der Stein der Säule, der ein Haus des Namens, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), sein wird; der Maamar deutet dies so, dass die untere Welt zu einem Gefäß für den unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah) wird.

בראשית כ"ח: כ"ב: Genesis 28:22

וְהָאֶבֶן הַזֹּאת אֲשֶׁר־שָׁמַתִּי מִצְבָּה יְהִיָּה בֵּית אֱלֹקִים וְכָל אֲשֶׁר תִּתֵּן־לִי עֲשֹׂה אֲעֲשֶׂהָ לָּךְ:

and this stone, which I have set up for a pillar, shall be G-d's house; and of all that Thou shalt give me I will surely give the tenth unto Thee.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

## ABSATZ 30

## 79 קיצור

Die Anmerkung besagt, dass diese Zusammenfassung in diesem Manuskript nicht zu finden ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824 ליתא. באוה"ת כרך ה תתנד, ב קיצורים אחרים: קיצור. (א) פי צוה ישועות יעקב המשכ' ש"ע נהורין שלמעלה מהשתלשלות ע"י ויקח מאבני המקום והעלה אותן לבחי' סוכ"ע ע"י הוי"ד הנ"ל כלי הביטול, ואח"כ ושו"י ית' קמא שהוא כמ"ש קמא אלוטמי וגם נצבה עלי' אחר עלי' לבחי' י"ג ת"ד שהן בחי' יודי"ן ווי"ן וכ"ז העלא'. (ב) ואח"כ בחי' המשכה ויצוק שמן להיות מה להלן כו', וכ"ז ביציאה מבאר שבע לבחי' חרן בחי' נפרדים ניחר גרונ', נאלמתי דומי' וכשמברר שם נעשה רנה בחי' יצחק. (ג) ועלי' והמשכה זו ע"י בחי' שלום ואז יהי' הוי' נחשב בבחי' אלקים והאבן והאותיות

יהיו כלים שיהיו בהן גילוי שם הוי' שנקי אז אלקים, ועוד יהיו עילוי אחר עילוי בחי עשר אעשרנו עד שיגיע לבחי לך ממש.

80

## מאבני המקום

Im Zohar zu Vayetzei fragt Rabbi Abba nach „Er nahm von den Steinen des Ortes“ neben „dieser Stein, den ich als Pfeiler aufgerichtet habe“: nach dem einen Stein, der über vielen ruht.

ספר זוהר, ויצא י"ב:ע"ח-י"ג:פ"ו 12:78-13:86 Zohar, Vayetzei

81

## וישם מראשותיו

Yaakov legt die Steine an sein Haupt; zusammengefasst als das Sammeln der Buchstaben in einem einzigen Yud.

בראשית כ"ח:י"א Genesis 28:11

וַיִּפְגַּע בַּמָּקוֹם וַיֵּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשֶּׁמֶשׁ וַיָּקַח מֵאֲבָנֵי הַמָּקוֹם וַיִּשֶׂם מִרְאֲשֹׁתָיו וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא:

And he lighted upon the place, and tarried there all night, because the sun was set; and he took one of the stones of the place, and put it under his head, and lay down in that place to sleep.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

82

## ובמ"ש ע"פ אבן ישראל

Die Anmerkung besagt, dass die hier erwähnte Erklärung zu „dem Stein Israels“ in Or HaTorah zu Bereshis zu finden ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת בראשית.

83

## אבן ישראל

In Yaakovs Segen für Yosef: „Von dort kommt der Hirte, der Stein Israels.“ Die Klammer verweist auf das, was an anderer Stelle zu diesem Vers erklärt wird (die Kehot-Anmerkung: Or HaTorah zu Bereshis).

בראשית מ"ט:כ"ד Genesis 49:24

וַתֵּשֶׁב בְּאֵיתָן קִשְׁתּוֹ וַיִּפְּזוּ זְרָעֵי יָדָיו מִיָּדֵי אָבִיר יַעֲקֹב מִשֶּׁם רֶעֶה אָבִן יִשְׂרָאֵל:

But his bow abode firm, And the arms of his hands were made supple, By the hands of the Mighty One of Jacob, From thence, from the Shepherd, the Stone of Israel,

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

84

## אבן ישראל

Der Zohar zu Vayeichi spricht von dem Grundstein, den Yaakov als „Stein Israels“ aufgerichtet hat, und bezeichnet die zwölf Steine des Brustschilds, die nach den Stämmen benannt sind, als „Steine des Ortes“.

ספר זוהר, ויחי מ"ג:ת"נ-תס"ב 43:450-462 Zohar, Vayeichi

85

## וישם אותה מצבה

Der Zohar (Noach, 72a-b) spricht von „diesem Stein, den ich als Gedenkstein aufgestellt habe“ als dem Grundstein, von dem aus die Welt gepflanzt wurde und den Yaakov

aufstellte und salbte: „Er stellte ihn als Gedenkstein auf ... und goss Öl auf seine Spitze.“

ספר זוהר, נח ל"ה:רפ"ג-ל"ו:רצ"ז 35:283-36:297 Zohar, Noach

This is implied in the expression, „and he put it as a matsebah“ (erection, upstanding), implying that he set up again something which had been prostrate. He also „poured oil on its head“, thus doing more than anyone else to restore it.

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

86

## מה להלן באימה ויראה אף כאן באימה ויראה

Die hier zusammengefasste Lehre des Talmuds, dass die Tora mit der Ehrfurcht vor dem Sinai gelernt werden muss.

ברכות כ"ב א:ד' Berakhot 22a:4

דַּתְנִינֵא: ״וְהוֹדַעְתֶּם לְבָנֶיךָ וּלְבְנֵי בְנֶיךָ״, וּכְתִיב בְּתֹרֶה ״יּוֹם אֲשֶׁר עָמַדְתָּ לִפְנֵי ה' אֱלֹהֶיךָ בְּחוֹרֵב״, מִה לְהֵלֵן בְּאִימָה וּבִירְאָה וּבְרִתָּת וּבְזִיעַ. אֵף כֵּאֵן בְּאִימָה וּבִירְאָה וּבְרִתָּת וּבְזִיעַ.

for there is a teaching: "Thou shalt make them known unto thy children and thy children's children" (Deut. iv. 9) and it continues, "The day that thou stoodest before the L-rd thy G-d in Horeb" (Deut. iv. 10) — as [the Israelites stood at Horeb] with dread and fear and trembling and shaking, so here [when teaching Torah] must it be with dread and fear and trembling and shaking.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC) • Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain)

87

## כי אתה אבינו

Was Israel künftig zu Yitzchak sagen wird.

ישעיהו ס"ג:ט"ז Isaiah 63:16

כִּי־אַתָּה אֲבִינוּ כִּי אֲבֵרָהֶם לֹא יֵדְעֵנוּ וְיִשְׂרָאֵל לֹא יִכְיֶרְנוּ אֶתָּה ה' אֲבִינוּ גִּאֲלֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ:

For Thou art our Father; for Abraham knoweth us not, and Israel doth not acknowledge us; Thou, O L-RD, art our Father, Our Redeemer from everlasting is Thy name.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

88

## נחר גרוני

Die ausgetrocknete Kehle, die mit Charan und hier auch mit der engen Passage von Mitzrayim verbunden wird.

תהילים ס"ט:ד' Psalms 69:4

נִגְעַמְתִּי בְקָרְאִי נַחַר גְּרוֹנִי כָּלֹ עֵינֵי מִיחַל לְאֱלֹקֵי:

I am weary of my crying; my throat is dried; Mine eyes fail while I wait for my G-d.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

89

## לרחוק ולקרוב

Die beiden Arten des Friedens: für den Fernen und für den Nahen.

ישעיהו נ"ז:י"ט Isaiah 57:19

בּוֹרָא נֵיב שְׁפָתַיִם שְׁלוֹם שְׁלוֹם לְרָחוֹק וּלְקָרוֹב אֲמַר ה' וּרְפָאֵתִיו:

Peace, peace, to him that is far off and to him that is near, Saith the L-RD that createth the fruit of the lips; And I will heal him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

90

## צחוק עשה לי אלקים

Sarahs Worte, die das Lachen, Yitzchak, mit dem Namen, der g-ttliche Strenge bezeichnet (Elokim), verbinden.

בראשית כ"א:6 ו' Genesis 21:6

וַתֹּאמֶר שָׂרָה צָחַק עָשָׂה לִי אֱלֹקִים כָּל־הַשְׂמֵעַ יִצְחָק־לִי:

And Sarah said: 'G-d hath made laughter for me; every one that heareth will laugh on account of me.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)



**LikuteiTorah.com**  
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

## Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations und the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Sefer Etz Chaim (Public Domain); Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain); Constantinople, 1740 (CC-BY-NC); Wikisource Talmud Bavli (CC-BY-SA); Torat Emet 357 (Public Domain); Mishnah Yomit by Dr. Joshua Kulp (CC-BY); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Tractate Berakot by A. Cohen, Cambridge University Press, 1921 (Public Domain); Sefer Yezirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain); On Your Way (Public Domain); The Judaica Press complete Tanach with Rashi, translated by A. J. Rosenberg (CC-BY); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain).

**This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.**  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

---

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: [likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/](http://likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/)

---

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von [likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/1/](http://likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayeitzei/1/)

---

### ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok